



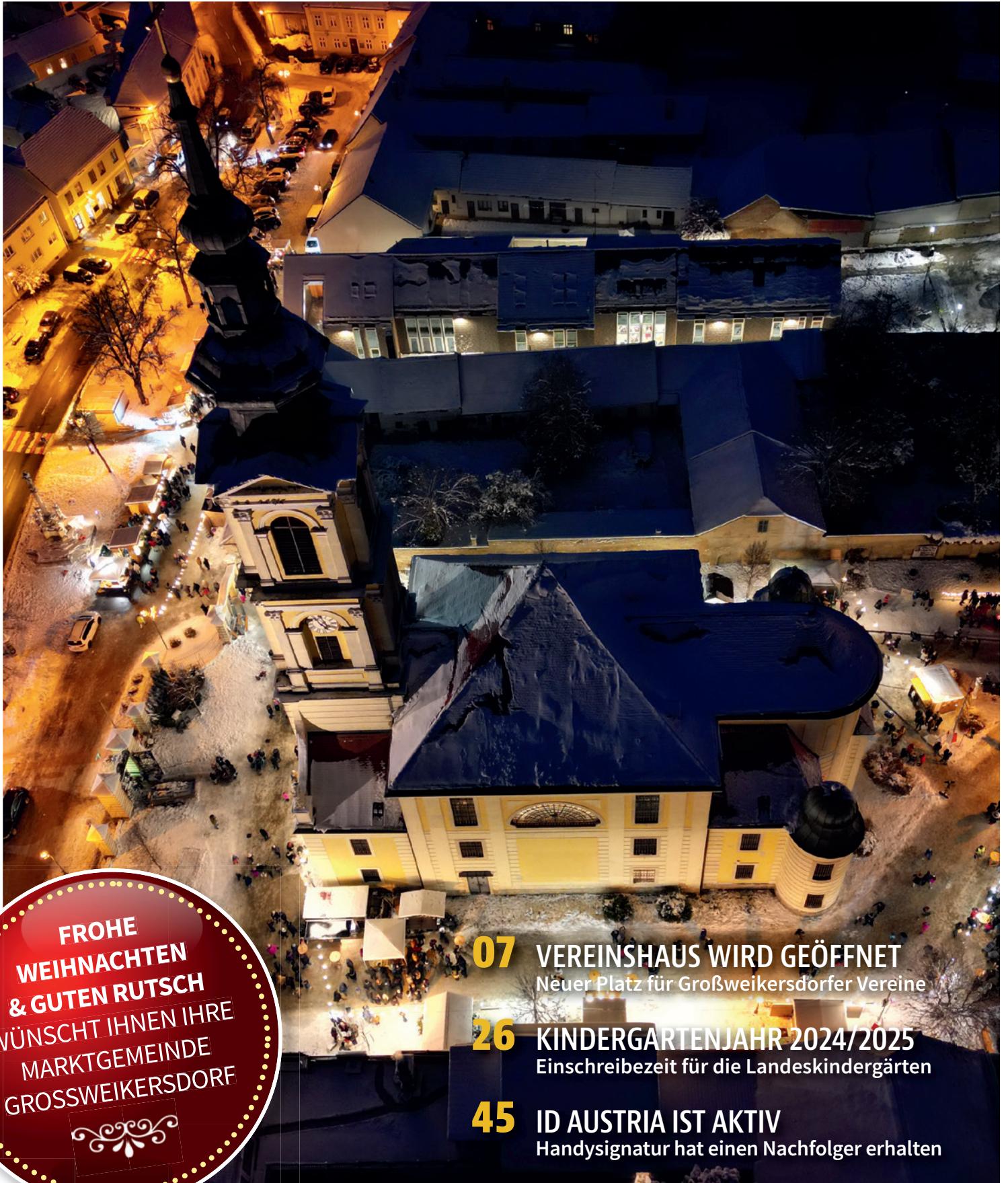
UNSER

GROSS WEIKERSDORF

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF

21 | Dez.
2023

Ameisthal
Baumgarten am Wagram
Großweikersdorf
Großwiesendorf
Kleinwiesendorf
Rupperthal
Tiefenthal



Titelfoto: © Johann Windisch | Drohnenaufnahme vom Großweikersdorfer Christkindlmarkt 2023

**FROHE
WEIHNACHTEN
& GUTEN RUTSCH**
WÜNSCHT IHNEN IHRE
MARKTGEMEINDE
GROSSWEIKERSDORF

07 VEREINSHAUS WIRD GEÖFFNET
Neuer Platz für Großweikersdörfer Vereine

26 KINDERGARTENJAHR 2024/2025
Einschreibezeit für die Landeskinderärten

45 ID AUSTRIA IST AKTIV
Handysignatur hat einen Nachfolger erhalten



MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF
Hauptplatz 7
3701 Großweikersdorf

02955/70204 | Fax-DW 75
gemeinde@grossweikersdorf.gv.at
www.grossweikersdorf.gv.at

BÜRGERSERVICE

Montag | Dienstag | Mittwoch | Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

Abend-Bürgerservice | Dienstag
16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag | KEIN Bürgerservice

Sprechstunde des Bürgermeisters
Dienstag | 16.00 bis 18.00 Uhr
- um tel. Anmeldung wird gebeten -



IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
Marktgemeinde Großweikersdorf
Hauptplatz 7 | 3701 Großweikersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister MMst. Ing. Alois Zetsch

Layout & grafische Umsetzung:
Dominik Wagner

Redaktion:
Christine Gmeiner
Tomas Pachner
Dominik Wagner

Inhalt

● VORWORT | 3

● GEMEINDEINFORMATIONEN

Beschlüsse aus dem Gemeinderat | 4
Die Gemeinderäte berichten | 5-11
Neues Wagrambuch | 12
Sonnenkraftwerk | 13

● GEMEINDEINITIATIVE

Kurse und Vorträge 2024 | 14-17
Kick-off Veranstaltung | 18
Gesundheits-Tipp | 19

● KULTUR

Büchermarkt | 20
Pleyel-Programm | 21

● JUGEND UND BILDUNG

Berichte der Volks- und Mittelschule | 22-25
Mutter-Eltern-Beratung und Einschreibung Kindergarten | 26
Kindermaskenball Großweikersdorf | 27

● UMWELT & NATUR

Baumspende | 28
Winterdienst | 29
Trinkwasserwerte & Silvesterhinweis | 30
Garten Tulln | 31

● AUS DEM VEREINSLEBEN

Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition in Großweikersdorf | 32
Rotes Kreuz Großweikersdorf | 33
Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal | 34
Jugend Großweikersdorf | 34
Gesang- und Musikverein Großweikersdorf | 35
Sportunion Großweikersdorf | 36-37
Tennisverein Großweikersdorf und Union Sportclub Ruppersthal | 38
Schmidatal Tigers | 39
Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf | 40-41

● PERSONALIA & SONSTIGES

Personalien, Heizkostenzuschuss, Markttermine & Notruf | 42
Wetten Dass, Hilfswerk und Denkmal-Dankeschön | 43
Sprechtage, Feuerwehr Tiefenthal und ID Austria | 44-45
Reisepass, Biotop, Personal und Veranstaltungskalender | 46-47

HINWEIS: REDAKTIONSSCHLUSS für die Frühjahrsausgabe
der Gemeindezeitung ist am 3. März 2024.

Beiträge sind nur per Onlineformular einzureichen:
www.grossweikersdorf.gv.at/Beitrag_Gemeindezeitung



HERSTELLUNG: DRUCKHAUS SCHINER, KREMS.
UW 714. GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES
ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS
„SCHADSTOFFARME DRUCKERZEUGNISSE“



MARKTGEMEINDE



GROSSWEIKERSDORF



*Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!*

„Gegen ein Lächeln hat der stärkste Winter keine Kraft.“

Jo M. Wysser

In wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2024. Für viele von uns sind die Tage vor Weihnachten die hektischste Zeit im Jahr. Geschenke müssen besorgt werden, Weihnachtsfeiern besucht und noch so viele Dinge sollen im alten Jahr erledigt werden. Freuen wir uns auf die Weihnachtsfeiertage um ruhige und erholsame Stunden im Kreise der Familie zu verbringen. Nutzen wir die ruhige Zeit zur Erholung und um Kräfte für das nächste Jahr zu sammeln. Denken wir aber auch daran, dass es nicht allen Menschen vergönnt ist, die Feiertage in so einem friedlichen Umfeld zu verbringen. In vielen Teilen der Welt herrscht Krieg und die Menschen in den betroffenen Gebieten leiden an den Folgen der Konflikte und haben keine Möglichkeit in Frieden und Geborgenheit Weihnachten zu feiern. Aber auch bei uns gibt es Mitbürger, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Vielleicht bietet sich die Möglichkeit, einem Bedürftigen zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten.

Am ersten Adventwochenende fand wieder der traditionelle Christkindmarkt in Großweikersdorf statt. Die Veranstaltung war trotz heftigem Schneefall gut besucht und ich habe viele positive Rückmeldungen bekommen. Ich bedanke mich bei den Veranstaltern für ihren Einsatz aber auch bei allen Ausstellern für ihr Engagement um diese schöne Tradition.

Zum Jahreswechsel schauen wir gerne auf die Ereignisse des abgelaufenen Jahres zurück. Im Jahr 2023 ist wieder einiges geschehen. Die Arbeiten am Hochwasserrückhaltebecken sind fast abgeschlossen, für die Maßnahmen in Baumgarten und den Kindergartenzubau wurden die Planungsarbeiten vergeben. In Ruppersthal wurde die Sanierung des Grabens zwischen Haus Nr. 56 und 57 abgeschlossen und die Arbeiten an der Kirchenstiege fortgesetzt. Das Biotop Kreuzung Wienerstraße und Oberrußbacherstraße wurde in den letzten Wochen fertiggestellt. Mit den Straßenbauarbeiten in Ruppersthal „Am Weinberg“ wurde bereits begonnen. Sobald es die Witterung zulässt, wird hier weitergebaut und auch in der Großweikersdorfer Lüssenstraße und im Tiefenthalerweg in Kleinwiesendorf die Asphaltdecke aufgebracht und die Nebenanlagen errichtet. Am 6. Dezember fand der offizielle Spatenstich für die Errichtung des Breitbandnetzes durch die NÖGIG im Beisein

des Landtagspräsidenten Mag. Karl Wilfing statt, siehe Foto unten. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen und bis Ende 2024 werden Großweikersdorf und Baumgarten mit dem modernen Glasfasernetz versorgt sein.

Auch heuer waren die Mitarbeiter der Wasserversorgung wieder nächtelang unterwegs um Wasserleitungsgebrechen aufzuspüren. Die Anstrengungen haben sich wieder ausgezahlt und nach Reparatur der Schadstellen konnten die Leitungsverluste wieder reduziert werden. Ich bedanke mich bei den Außendienstmitarbeitern für ihr Engagement bei der Reparatur der Wasserleitungen. Mir ist bewusst, dass mit Baustellen immer Behinderungen und Belästigungen der Anrainer verbunden sind. Auch läuft nicht immer alles wie vorgesehen. Dafür entschuldige ich mich und bedanke mich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Aufgrund der Witterung und des Schneefalls waren unsere Winterdienst-Teams bereits gefordert die Verkehrsflächen zu räumen und zu bestreuen. Danke an alle Hausbesitzer, die ihre Pflicht zur Räumung und Streuung des Gehsteiges oder der Fläche vor dem Haus ernstgenommen haben.

Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten und Gemeindebediensteten für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Mein Dank gilt auch allen Vereinen und allen Freiwilligen, die mit ihrer Arbeit das Leben in unserer Heimatgemeinde lebenswert machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein ruhiges, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister
MMst. Ing. Alois Zetsch



WAS TUT SICH? WAS GIBT ES NEUES? GEMEINDEINFORMATIONEN

Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeinderates

Die Entscheidungen der vergangenen Gemeinderatssitzungen kurz zusammengefasst

Sitzung vom 21. November 2023

Aufgrund des Ausscheidens von GR Herbert Rab (SPÖ) aus dem Prüfungsausschuss wurde GR Gabriele Matzka (SPÖ) als neues Mitglied gewählt.

Mit den Generalplanungsleistungen für die Erweiterung des NÖ Landeskindergartens in Großweikersdorf wurde die proportion.at zt-gmbh, 1120 Wien, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 287.000,00 (exkl. USt.).

Mit der örtlichen Bauaufsicht für die Ausführung der Retentionsbecken 2 und 3 in der KG Baumgarten am Wagram wurde die Bruckner-Seidl GmbH, 3500 Krems, beauftragt. Das Honorarangebot beträgt € 14.610,00 (inkl. USt.).

Der Beschluss des Gemeinderates vom 25.04.2023, den Zivilingenieur für Bauwesen, DI Walter Müller, 3500 Krems, mit der baubegleitenden Geotechnik für die Ausführung des Retentionsbeckens 1 in der KG Baumgarten am Wagram zum Preis von € 1.918,64 (inkl. USt.) zu beauftragen, wurde aufgehoben.

Mit der baubegleitenden Geotechnik für die Ausführung der Retentionsbeckens 1, 2 und 3 in der KG Baumgarten am Wagram wurde der Zivilingenieur für Bauwesen, DI Walter Müller, 3500 Krems, beauftragt. Das Honorarangebot beträgt € 8.976,37 (inkl. USt.).

Es wurden neue Pachtverträge mit dem SV Blau-Weiß Großweikersdorf, Herrn Mario Huber, Herrn Andreas Meyer und Herrn Karl Spielauer abgeschlossen.

Es wurde beschlossen, für die Vermietung der Räumlichkeiten am Dachboden der Alten Volksschule und im Vereinshaus ab sofort einen Unkostenbeitrag in Höhe von € 150,00 für einen ganzen Tag und € 100,00 für einen halben Tag (bis zu 5 Stunden) einzuheben. Für kulturelle Veranstaltungen und für die Veranstaltungen von in der Gemeinde ansässigen Vereinen/Organisationen wird kein Kostenbeitrag eingehoben. Für die Reinigung nach der Nutzung werden Kosten je nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Es wurde beschlossen, für die ganzjährige Vermietung eines Abstellraumes im Vereinshaus einen Unkostenbeitrag in Höhe von € 50,00 pro Jahr einzuheben.

Dem Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition in Großweikersdorf wurde für den Ankauf von 1.000 Stück „Christkindlmarkthäferl“ eine Förderung gewährt.

Dem USC Ruppersthal wurde für den Ankauf eines Mähroboters eine Förderung in Höhe von € 3.500,00 gewährt.

Es wurde beschlossen, Frau Edith Ellinger, Herrn Fritz Genger, Herrn Josef Haschka und Herrn Manfred Walzer das Ehrenzeichen in Silber für Verdienste um die Markt-

gemeinde Großweikersdorf zu verleihen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 wurde beschlossen.

Protokolle auch online

www.grossweikersdorf.gv.at ->
GEMEINDE -> Politik -> Sitzungsprotokolle



Neue Straßenbeleuchtung

Moderne LED-Beleuchtung wird zum Einsatz kommen

Im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Großweikersdorf wird ein Teil der Straßenbeleuchtung erneuert.

In den letzten Jahren wurden bei Straßenbauvorhaben und Verkabelungsarbeiten jeweils auch die Einbauten für eine moderne Straßenbeleuchtung vorbereitet. Für eine moderne und normgerechte LED-Beleuchtung ist der richtige Lichtpunkt Abstand besonders wichtig, um eine gleichmäßige Ausleuchtung der Verkehrsflächen zu erreichen. Weiters muss das Leitungsnetz, samt Verteileranlagen für den sicheren Betrieb, entsprechend den Vorschriften, ausgelegt sein. Darauf wurde beim Bau der neuen Fundamente und der Verkabelung bereits Rücksicht genommen.

Die Auslegung einer ordnungsgemäßen Straßenbeleuchtung ist in den Normen O 1055, EN 13201 Teil 2-5 festgelegt und hängt von verschiedenen Faktoren ab. So sind die Geometrie und Beschaffenheit der Straße, die Anzahl der Fahrzeuge, die erlaubte Geschwindigkeit, das Kriminalitätsrisiko, die Umgebungsleuchtdichte und noch viele andere Faktoren bei der Dimensionierung der Anlage zu berücksichtigen. Um all diese Anforderungen und Parameter zu erfüllen, erfordert es

eine sorgfältige Planung und Ausführung.

LED-Licht erfüllt die ökologischen und ökonomischen Anforderungen an moderne Beleuchtungsanlagen. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von hocheffizienten LED-Leuchten leistet erhebliche Beiträge zur Energieeinsparung und damit zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Eine bis zu 50%ige Einsparung beim Stromverbrauch, bei gleichzeitig besserer Ausleuchtung des Verkehrsraumes, bringt hohe Ersparnisse beim Betrieb der Beleuchtungsanlage. Zusätzlich wird in den verkehrsarmen Nachtstunden die Beleuchtungsstärke reduziert um den Stromverbrauch weiter zu optimieren. Die Bedingungen dafür sind in der ÖNORM O 1055 geregelt.

Dank sehr guter Farbwiedergabe und hoher Effizienz von LED-Licht sind Objekte, Farben und Personen deutlich besser zu erkennen. Unfälle können durch frühere Reaktionen der Verkehrsteilnehmer vermieden werden und das Sicherheitsgefühl wird erhöht. Speziell entwickelte Optik-Linsen sorgen für eine gerichtete Lichtverteilung ohne Streulicht. Hierdurch wird die „Lichtverschmutzung“ (unerwünschte Lichtabstrahlung in Rich-

tung Nachthimmel) vermieden.

LED-Beleuchtungen emittieren kein UV-Licht, wodurch die Anziehung nachtaktiver Insekten über 80% geringer ist als bei den bisher verwendeten Entladungslampen. Die geschlossene Bauweise und geringe Oberflächentemperatur verhindert eine Ansammlung von verendeten Insekten. Die umweltfreundlichen LEDs enthalten zudem kein giftiges Blei und Quecksilber.

„Wo Menschen leben, ist gutes Licht im Freien ein bedeutendes Element hoher Wohn- und Lebensqualität.“



Bericht von Bürgermeister

MMst. Ing. ALOIS ZETSCH

alois.zetsch@grossweikersdorf.gv.at



Schnuppertickets werden sehr gut angenommen

Das VOR-Schnupperticket ist eine übertragbare Verkehrsverbund-Jahreskarte, die von einer Gemeinde angeschafft und von den Gemeindegewerkschaften zur zeitweiligen persönlichen Nutzung entliehen werden kann

Seit Juli 2023 stehen in Großweikersdorf zwei VOR-Schnuppertickets zum Ausleihen zur Verfügung. Diese Aktion wird von der Bevölkerung sehr gerne angenommen. Die Tickets wurden seither von 71 Großweikersdorfer:innen insgesamt über 200-mal ausgeborgt.

Die Aktion dient dem Zweck, Bürger:innen den öffentlichen Verkehr näherzubringen und dessen Vorteile unkompliziert und ohne weitergehende Verpflichtung ausprobieren zu können. Das VOR-Schnupperticket berechtigt zur Nutzung aller VOR-Linien in der gesamten Ostregion sowie aller Öffis in ganz Wien. Zusätzlich ist es auch auf der WESTBAHN zwischen Wien und Amstetten gültig.

Auf www.schnupperticket.at/grossweikersdorf können Sie bequem von zuhause oder unterwegs in einem Online-Kalender nachsehen, ob die Tickets an Ihrem Wunschtermin verfügbar sind.

Danach können Sie die Schnuppertickets online reservieren und bei unserem Nah&Frisch EIPeltauer am Hauptplatz abholen und bis spätestens 07:00 Uhr am Folgetag dorthin auch wieder zurückbringen.

Die Marktgemeinde Großweikersdorf wünscht Ihnen schönen



Ausflüge mit unseren VOR-Schnuppertickets!



GEM2GO wird modernisiert!

Über 1.000 Bürgerinnen und Bürger nutzen bereits GEM2GO, um sich über Aktuelles und Neuigkeiten in Großweikersdorf zu informieren

Die beliebte App wird 2024 in einer völlig neuen Optik erscheinen und mit vielen neuen Funktionen ausgestattet.

Die optimierte GEM2GO App sorgt mit dem kostenlosen Update für mehr Benutzerfreundlichkeit und bietet wichtige Funktionen, um immer top aktuell über unser Gemeindeleben informiert zu sein. Dabei wurde das über die letzten Jahre gesammelte Feedback der vielen Städte, Gemeinden und der hunderttausenden Nutzerinnen und Nutzer evaluiert und in die optimierte GEM2GO App eingebaut.

Die GEM2GO App wird intuitiver und benutzerfreundlicher. So werden aktuelle Informationen aus Großweikersdorf be-

reits auf der Startseite dargestellt – ähnlich wie bei Social Media ist diese Startseite als „Feed“ angelegt, wodurch die aktuellsten und relevantesten Beiträge gleich zur Verfügung stehen. Mit der Merk-Funktion können sich Nutzerinnen und Nutzer in Zukunft wichtige Einträge

speichern oder sie mit Freunden teilen. Das Update ist kostenlos und wird im Frühjahr 2024 zum Download zur Verfügung stehen.

Mehr Infos zur GEM2GO App oder zum Download gibt's hier: www.gem2go.at



Ein neuer Platz für die Großweikersdorfer Vereine

Vereinshaus kann von den Großweikersdorfer Vereinen genutzt werden

Das Vereinshaus – zwischen Arztpraxis und Gemeindeamt – ist eines der Herzstücke unseres Neubaus am Hauptplatz 7. Bereits zu Beginn der Planungsarbeiten des „Gemeindeamtes neu“ war es das Ziel einen Raum für unsere Vereine zu schaffen. Nach einigen – Coronabedingten – Verzögerungen kann das Vereinshaus nun von den Großweikersdorfer Vereinen genutzt werden.

Unmittelbar nach seiner Fertigstellung hat es als COVID-Teststraße gedient, seit einigen Monaten auch als Übungsraum für das Rote Kreuz Großweikersdorf – nun kann das Vereinshaus von den Großweikersdorfer Vereinen genutzt werden.

Ähnlich wie der Dachboden der Alten Volksschule soll das Vereinshaus am Hauptplatz als Raum für alle Großweik-

ersdorfer Vereine dienen – für Sitzungen, Versammlungen oder auch Feiern. Bis zur Fertigstellung des neuen RK-Hauses wird das Vereinshaus noch vorrangig vom Roten Kreuz Großweikersdorf genutzt. Neben den Kursen und Übungen des RK ist es aber bereits jetzt möglich Veranstaltungen im Vereinshaus abzuhalten.

Für Fragen, Terminauskünfte, Anmeldungen und Reservierungen rund um das Vereinshaus steht unser Bürgerservice jederzeit gerne zur Verfügung: gemeinde@grossweikersdorf.gv.at oder 02955/70204.

Grossweikersdorfer Vereine können den Raum gratis nutzen. Für alle externen Personen wird ein Unkostenbeitrag von € 150,00 für den ganzen Tag und € 100,00 für den halben Tag verrechnet – zur Abdeckung von Strom, Wasser und Hei-

zung. Für die Reinigung werden Kosten je nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Das Vereinshaus ist mit einer Küche ausgestattet. Zusätzlich gibt es fünf „Vereinskammerln“ die zur Lagerung von Vereinsmaterial angemietet werden können. Dafür fallen Kosten in Höhe von € 50,00 pro Jahr an.

Wir hoffen, dass im Vereinshaus zahlreiche Veranstaltungen unserer Großweikersdorfer Vereine stattfinden. Damit das Vereinsleben in Großweikersdorf aktiv fortgeführt werden kann!



Halleneinteilung wurde neuorganisiert

Wachstum der Großweikersdorfer Vereine sorgt für erweiterte Hallennutzung

Mit der Winterzeit beginnt auch jedes Jahr die verstärkte Nutzung der Sporthalle bei der Volksschule.

Unter dem Jahr wird die Halle hauptsächlich von der Sportunion genutzt, wofür ausreichend Platz und Zeiten verfügbar sind. Über den Winter kommen dann noch weitere Nutzer, wie zum Beispiel die über 150 Kinder und Jugendlichen der Schmidatler Tigers hinzu, sowie weitere Fußballvereine aus der Großgemeinde. Hieraus ergaben sich dann in den vergangenen Jahren leider immer terminliche Probleme, denn jeder wollte den bestmöglichen Termin zur Verfügung haben.

Um dieses Problem heuer frühzeitig zu lösen, wurde bereits im Juni vom zuständigen Gemeindevorstand eine Sitzung aller Vereine einberufen, welche planten im Winter die Halle zu nutzen. Hier wurden dann die möglichen Termine besprochen und gleich verteilt, sodass jeder am Ende zufrieden war. Vom Bürgerservice wurde anschließend ein Onlineterminkalender erstellt, der allen Vereinen einen Einblick in die Terminreservierungen ermöglicht. Freie Zeiten sind so besser ersichtlich und können, nach Absprache mit dem Bürgerservice, neu verteilt werden.

Ein erfolgreiches Konzept, das für 2024 si-

cherlich wieder Anwendung finden wird.





Tagesbetreuung für Kleinkinder

Unsere neue Tagesbetreuungseinrichtung startet in Kürze

Wie bereits in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichtet, sind die Vorbereitungen für unsere neue Tagesbetreuungseinrichtung in vollem Gange. Für die vom Gemeinderat beschlossene Übergangslösung, bis zur Fertigstellung unseres Kindergartenbaus, wurden auch die dafür notwendigen Container umgehend bestellt.

Nun wurden die Container bereits geliefert und im Garten des von der Gemeinde erworbenen Rauscher-Hauses aufgestellt. Weiters wird von der Gemeinde auf Hochtouren an notwendigen Installationen, sowie an der Fertigstellung der Außenanlagen gearbeitet. Parallel dazu

gibt es eine Stellenausschreibung, um qualifiziertes Personal für den laufenden Betrieb der Tagesbetreuungseinrichtung zu finden. Erfreulicherweise sind bereits einige Bewerbungen eingetroffen.

Um unseren Kleinkindern ein schönes und freundliches Ambiente zu bieten, werden des Weiteren noch eine passende Einrichtung, sowie entsprechende Spielsachen angeschafft.

Somit befindet sich dieses sehr wichtige Projekt auf einem guten Weg und es konnte in kurzer Zeit eine gute und professionelle Übergangslösung gefunden werden. Wir geben weiterhin unser Bes-

tes und freuen uns schon sehr auf eine baldige Eröffnung.



Vergabeverfahren Kindergarten-Ausbau

Generalplanung für die Erweiterung des NÖ Landeskindergartens in Großweikersdorf

Mit der Vergabe der Generalplanung für die Erweiterung des Kindergartens wurde des Rechtsanwaltsbüro SHMP Rechtsanwälte GmbH beauftragt.

An der Ausschreibung haben sich folgend Anbieter beteiligt und Angebote abgegeben: Architekten Maurer & Partner ZT GmbH (Kirchenplatz 3 A-2020 Hollabrunn) und Proportion.at zt-gmbh (Eichenstraße 32 A-1120 Wien).

Es gab ein Hearing mit Bewertung verschiedener Kriterien. Dabei waren folgende Personen von der Seite der Gemeinde anwesend: Bgm. Alois Zetsch, GGR Ferdinand Stadler, GR Josef Hinter-

mayer und GR Doris Bäck.

Als Zuschlagskriterien wurden folgende Kriterien bewertet:

- Der Preis für Generalplanung, Ausschreibung und Bauführung
- Ablauf und Sicherheitskonzept
- Nachhaltigkeitskonzept
- Hearing mit dem Schlüsselpersonal Team

Als Bestbieter stellte sich die Firma Proportion.at zt-GmbH heraus und wurde mit der Generalplanung beauftragt. Der Baubeginn wurde mit Sommer 2024 festgelegt und die Fertigstellung soll mit Herbst 2025 erfolgen. Um den An-

forderungen zur Betreuung der Kinder gerecht zu werden, ist diese Erweiterung dringend notwendig geworden.



Neuer Feuerwehr-Atemschutzkeller eingeweiht

Atemschutz-Ausbildung des gesamten Bezirks Tulln in Großweikersdorf

Der Bezirk Tulln verfügt über insgesamt knapp 100 Feuerwehren, die Tag und Nacht für die Bevölkerung bereitstehen. Das um und auf einer guten Feuerwehr-Arbeit ist dabei die Ausbildung. Der Atemschutzkurs – als einer der wichtigsten Ausbildungsmodule bei der Feuerwehr – findet seit 2022 zentral in Großweikersdorf statt. Dafür wurde nun ein Gemeindekeller in der Winzerstraße hergerichtet.

Die Atemschutzausbildung der Feuerwehr – im Fachjargon „Modul Atemschutzgeräteträger“ genannt – findet in der Regel vier Mal im Jahr statt und dauert jeweils ein Wochenende. Während den jungen Kameradinnen und Kameraden am ersten Tag die Theorie hinter den Geräten und mögliche Gefahren erklärt werden, wird am zweiten Tag der Ernstfall trainiert. In zahlreichen Übungen sollen die Feuerwehrmitglieder den Umgang mit dem Atemschutz-Gerät und diverse Einsatzszenarien trainieren.

Bis 2022 fand diese – vom Bezirksfeuerwehrkommando Tulln an der Donau zentral organisierte – Ausbildung in St. Andrä-Wördern statt. Aufgrund interner

Umstrukturierungen wurde nun eine neue Feuerwehr als Ausrichter für den Kurs gesucht – und die Wahl fiel dabei auf die Feuerwehr Großweikersdorf. Seit September 2022 werden daher die Kurse für den gesamten Bezirk vier Mal im Jahr im Feuerwehrhaus Großweikersdorf abgehalten.

Zur Abwicklung des Kurses war es notwendig die „Teststrecke“, also die Übungsszenarien für die Auszubildenden, nach Großweikersdorf zu übersiedeln. In mühevoller Arbeit wurde daher der alte Gemeindekeller in der Winzerstraße (neben dem Gebäude der Winzergenossenschaft) umgebaut und zur Übungsstrecke verwandelt.

Neben der Aufschüttung mit Kies, dem Verlegen eines Bodens sowie der Installation von Licht- und Tontechnik war vor allem der Einbau von Holzwänden, Tischen und Türen notwendig. Der Keller beinhaltet nun eine quasi „Wohnung“ mit Küche, Wohnzimmer und Badezimmer zur realistischen Übungssimulation.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen engagierten Helferinnen und Helfern

der Atemschutzausbildungsgruppe des Bezirks und der Feuerwehr Großweikersdorf für ihren Einsatz beim Umbau bedanken!

Nach der Abnahme durch den Landesfeuerwehrverband Niederösterreich konnte der neue Atemschutzkeller der Feuerwehr eingeweiht werden und in Betrieb gehen. Die ersten Kameradinnen und Kameraden wurden bereits auf der neuen Teststrecke ausgebildet und sind nun bereit auch im Ernstfall Leben zu retten.





Hochwasserschutz für Baumgarten am Wagram

Einige Projekte wurden bereits umgesetzt, es bleibt aber weiterhin viel zu tun

In den vergangenen Jahren haben Schwerregenereignisse immer wieder gezeigt, dass in fast allen Katastralgemeinden Großweikersdorfs eine Verbesserung des Hochwasserschutzes dringend angebracht ist.

So wurde bei Tiefenthal nahe dem ÖKB-Keller ein Retentionsbecken errichtet, ein weiteres zwischen Ameisthal und Großweikersdorf. Speziell bei Tiefenthal ist die Problematik bei starken Niederschlägen zwar abgeschwächt, wie auch das heurige Jahr gezeigt hat aber keineswegs gelöst.

In der Gemeinderatssitzung im November wurden jetzt Planungsarbeiten und ein erforderliches geologisches Gutachten für insgesamt drei kleinere Becken bei Baumgarten Richtung Ruppersthal beschlossen. Die Bauarbeiten sollen kommenden Jahr beginnen, die Förderquote hierfür liegt bei ca. 60%. In Baum-

garten war es so wie in Ruppersthal auch insbesondere das enorme Unwetter im Mai 2015, bei dem nicht nur Keller, sondern auch einige Wohn- und Essräume unter Wasser gesetzt wurden. Pflastersteine wurden durch die Wassermassen gelockert und dann vom Ortsanfang bis zum Ortsende mitgerissen. Ursachen hierfür gibt es mehrere, so ist neben der Witterung an sich auch die viel großflächigere Bewirtschaftung der Äcker mit weit weniger Untergliederung als früher mitverantwortlich.

Die Aufgabe der Gemeinde ist es, hier nach und nach den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung und von deren Eigentum zu verbessern. Hier ist Großweikersdorf sehr aktiv, aber es ist auch noch viel zu erledigen, bis ein wünschenswerter Zustand erreicht ist. Wir werden weiter am Ball bleiben, Förderpöfle nutzen und die Sicherheit dort, wo es möglich ist, Schritt für Schritt weiter

verbessern.

Ich wünsche Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr GGR David E. Otlzberger
Obmann des Ausschusses für Sicherheit und Katastrophenschutz



Bericht von geschäftsf. Gemeinderat

ING. DAVID E. OTZLBERGER

david.otzlberger@aon.at

„ERDREICH“-Bodenschutzpreis 2023

Gemeindezentrum Großweikersdorf wurde ausgezeichnet

Smartvoll-Architekten erhält durch den Neubau des Rathauses im niederösterreichischen Großweikersdorf den ERDREICH-Preis für das Flächenrecycling im Herzen des Dorfes.

Mit dem „ERDREICH“-Bodenschutzpreis würdigt das Klimaschutzministerium (BMK) Vorzeigeprojekte privater,

kommunaler und betrieblicher Initiativen, die sich besonders für Bodenschutz einsetzen. Am 27. November wurden nun die Gewinner:innen des Bodenschutzpreises von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler im Rahmen des vom Umweltbundesamt koordinierten Brachflächen-Gipfels ausgezeichnet.

Zahlreiche Best-Practice-Beispiele wurden zum ERDREICH-Preis eingereicht und zeigen, dass Bodenschutz vielfältig gelebt und umgesetzt werden kann. 15 Vorzeigeprojekte von Privatpersonen, Gemeinden, Städten, aber auch Institutionen und Unternehmen wurden im Zuge der Veranstaltung vor den Vorhang geholt. Von den 49 eingereichten Projek-

ten wurden die Herausragendsten von einer Fach-Jury ausgewählt und in fünf Kategorien ausgezeichnet.

„Gesunde Böden sind die Grundlage unseres Lebens – nicht nur heute, sondern auch für künftige Generationen. Aus diesem Grund hat der Bodenschutz aktuell absolute Priorität – denn es gibt viel zu tun, um die Zerstörung wertvoller landwirtschaftlicher Flächen und Naturräume zu verhindern. Wie das gelingen kann, beweisen die Siegerprojekte des ERDREICH-Bodenschutzpreises. Sie zeigen vor wie man brachliegende Flächen klug wieder nutzen kann, wie man sparsam mit Boden umgeht und welcher Mehrwert dabei für die Menschen entsteht. Ich darf allen Preisträger:innen herzlich gratulieren. Und hoffe, dass sich

an diesem Engagement viele Weitere ein Beispiel nehmen. Denn wir haben beim Schutz unserer Lebensgrundlage keine

Zeit zu verlieren“, sagte Klimaschutzministerin Leonore Gewessler anlässlich der Preisverleihung.



© BMK / Cajetan Perwein

Neue Dorf- und Stadterneuerung

Großweikersdorf macht sich gemeinsam auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 250 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 13. November in Michelbach über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Großweikersdorf war Bgm. Alois Zetsch mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

wicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Großweikersdorf bereit für die Zukunft

Bgm. Alois Zetsch zeigte sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. Er betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Großweikersdorf noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“



Neues Wagram-Buch erschienen

Buchtitel „DER WAGRAM IN ALTEN ANSICHTEN von Zausenberg bis Absdorf“

Der Arbeitskreis Heimatforscher des Vereins Tourismus und Regionalentwicklung Region Wagram hat ein neues Wagram-Buch unter der Projektleitung von Arbeitskreisleiter Fritz Ploiner umgesetzt. In dem Buch findet man zu jeder Gemeinde samt Katastralgemeinden einen Beitrag und es erfreut sich schon kurz nach seinem Erscheinen großer Beliebtheit.

Der Wagram, eine steile, weithin sichtbare Geländestufe aus eiszeitlichem Löss im Südwesten des niederösterreichischen Weinviertels, ist eine Landschaft, die bekannt ist für ihren Weinbau. Neun Gemeinden mit insgesamt 52 Katastralgemeinden zählen zu der Region, die von Grafenwörth im Westen bis nach Stetteldorf am Wagram im Osten reicht und im Norden von Großriedenthal und Großweikersdorf sowie im Süden von Tulln an der Donau begrenzt wird. Mittendrin liegen die Gemeinden Fels am Wagram, Kirchberg am Wagram, Königsbrunn am Wagram und Absdorf.

Bereits vor fünf Jahren entstand in Zu-

sammenarbeit mit dem Verein für Tourismus und Regionalentwicklung Region Wagram das Buch „Der Wagram. Eigenheiten und Besonderheiten einer Region“. In dem neuen Buch wird ein Blick zurück gemacht. Der Band bietet alte Ansichten von allen Gemeinden und Katastralgemeinden, von A wie Absberg bis Z wie Zausenberg.

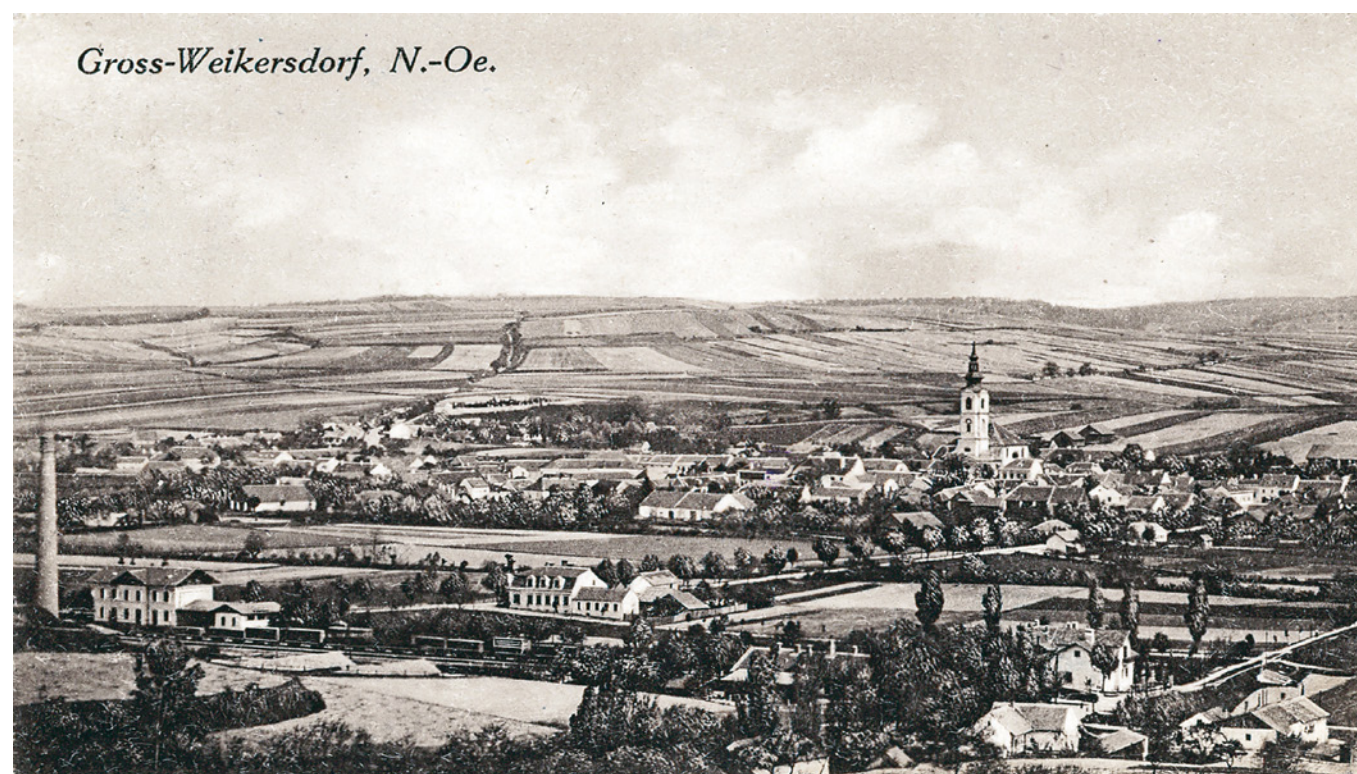
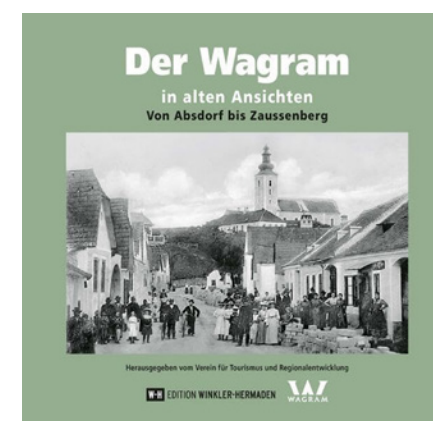
Nahezu in jeder der 52 Katastralgemeinden in der Region Wagram wurden schon ab Beginn des 20. Jahrhunderts „Correspondenzkarten“ hergestellt. Die Fotografien auf diesen Karten sind oft die einzigen bildlichen Zeugnisse davon, wie die Gebäude und Straßen in früherer Zeit ausgesehen haben.

In dem neuen Buch werden aber nicht nur historische Bilder präsentiert, sondern auch die Geschichte und „Geschichtln“ erzählt. Viele unbekannte, überraschende und spannende Geschichten, die in alten Aufzeichnungen und Chroniken niedergeschrieben waren, wurden von den Heimatforschern der Region rund um Friedrich Ploiner entdeckt und für dieses Buch aufbe-

reitet. Wussten Sie, dass in Großriedenthal der „Retter vom Stephansdom“ lebte, dass es zwischen Grafenwörth und Traismauer früher eine Rollfähre gab und dass das heutige Krankenhaus Tulln ursprünglich ein „Sanatorium für Gemütskranke“ war ...?

Sie haben Interesse?

Das Buch gibt es zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes im Bürgerbüro zu erwerben. Preis pro Stück: EUR 26,90



**SÖNNEN
KRAFTWERK**
— GAV Mittleres Schmidatal —

288 PV-Paneele
produzieren
Strom für
34 Haushalte ...

... und schaffen
die Reduktion von
**51.329 Kilogramm
CO₂ jährlich.**

so geht's – alle können mitmachen



1.

Reservierung der Sonnenbausteine
am Mi. 8. November 2023 ab 19:30 Uhr
Online-Reservierung unter
www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/grossweikersdorf2

2.

Beteiligung durch Erwerb von Paneelen: Nach Erhalt des Vertrages zahlen Sie den Kaufpreis der von Ihnen reservierten Paneele (mind. 437 € für 1 Baustein bis max. 6.555 € für 15 Bausteine) auf das Projektkonto ein und erwerben das Eigentum an den Paneelen.

3.

Errichtung des Sonnenkraftwerks:
Der Gemeindeabwasserverband Mittleres Schmidatal errichtet 288 PV-Paneele auf den Dächern und Freiflächen der Kläranlage in Kleinwiesendorf – insg. 118 kWp.

4.

Auszahlung: Für das Leasing Ihrer Paneele an den Gemeindeabwasserverband Mittleres Schmidatal erhalten Sie jährlich über 8 Jahre eine fixe Leasingrate von 62,26 €. Aus 437,01 € werden so 498,08 € Rückzahlung – Ihr persönlicher Sonnenbonus!



Kommen Sie zur Informationsveranstaltung

am 8. November um 19 Uhr ins VAZ Rußbach in 3702 Niederrußbach, Lindheimweg 1 und reservieren Sie Ihre Paneele anschließend online unter www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/grossweikersdorf2
Eine zweite Infoveranstaltung findet am 9. November um 19 Uhr im Pfarrzentrum Stetteldorf, Kirchenplatz 5, statt, bei der auch über die Energiegemeinschaft Wagram informiert wird.

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Wagram

GEMEINSCHAFTSFÖRDERUNG IN UNSERER GEMEINDE GEMEINDEINITIATIVEN

Yoga auf dem Sessel

Bewegungseinheiten mit Ingrid Schneider

Yoga auf dem Sessel ist für Menschen jeden Alters geeignet, auch bei körperlichen Einschränkungen.

Es wirkt auf Herz- Kreislaufsystem, Stoffwechsel, Nervensystem, Muskulatur und Gelenke. Yoga stärkt die Achtsamkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und Balance. Aber auch Atemübungen, Entspannung und Meditation gehören zu Yoga.

Termin: ab Donnerstag, den 11. Jänner 2024, jeden Donnerstag 9:00 bis 10:00 Uhr

Ort: Dachboden der AVS, Hauptplatz 9, 3701 Großweikersdorf

Teilnahme: € 8,00/Person und Einheit
Anmeldung bei: Frau Ingrid Schneider, Telefon 0650/8415 155 oder E-Mail an ing.schneider@a1.net



Mentale Gesundheit

Ein Vortrag von und mit Susanne Berger alias „Hermi Oma“ zum Thema „Inneres Kind“

Bist du schnell beleidigt? Fühlst du dich oft angegriffen? Beginnst du unkontrolliert zu weinen? Triggern dich bestimmte Personen, Situationen im Alltag oder Beruf, wo du dich so gerne anders verhalten möchtest? Dann geht es möglicherweise um dein Inneres Kind.

Was ist denn nun dieses „innere Kind“? – Das innere Kind ist eine in der Kindheit entstandene Wahrnehmung über sich selbst, den Menschen und der Welt. Wir geraten in den Wahrnehmungszustand des inneren Kindes, wenn wir Erlebnisse im jetzt genauso deuten wie damals. Maria hatte einen cholerischen Vater der sehr dominant war, so dass die gesamte Familie darunter litt. Wenn eine Person in Marias Gegenwart laut wird, fühlt sie sich sofort unsicher und bedroht.

Das innere Kind bezeichnet und symbolisiert die im Gehirn gespeicherten Gefühle, Erinnerungen und Erfahrungen aus der ei-

genen Kindheit. Sehr oft vergessen wir auf diese Instanz in uns, die gehört, gesehen und wahrgenommen werden möchte und uns als Mensch ganz werden lässt.

Frau Susanne Berger, Dipl. Lebensberaterin, Dipl. System. Coach, Dipl. Kinesiologin, Autorin und Ausbildungsleiterin beschäftigt sich nicht nur in ihren Büchern mit dem „Inneren Kind“. Sie bringt das „Innere Kind“ bei ihrem Vortrag mit auf die Bühne. Unterstützung hat Sie von der „Hermi Oma“, die redet wie ihr der Schnabel gewachsen ist und mit uns teilt, was sie beschäftigt. Mit Humor und Fachwissen werden so unterschiedlichste Themen angesprochen und zum besseren Verständnis mit Beispielen und Situationen aus dem Alltag verbunden, wo sich Jede und Jeder wiederfinden kann. So auch an diesem Abend, wo Frau Susanne Berger mit ihrer Fachkompetenz und die „Hermi Oma“ mit ihren Geschichten zum Thema „Inneres Kind“ abwechselnd zu Wort kommen.

Der Vortrag findet am Montag, 15. Jänner 2024, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Hauptplatz 7, 3701 Großweikersdorf statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung erbeten im Bürgerservice der Marktgemeinde Großweikersdorf unter 02955/70204 oder per E-Mail an: gemeinde@grossweikersdorf.gv.at



LIMA fördert die mentale Gesundheit

Das beliebte Training unter der Leitung von Frau Maria Schreylechner geht weiter

Die sieben Einheiten finden jeweils an einem Mittwoch, 14:00 bis 15:30 Uhr statt, u.z. am 24. Jänner, 28. Februar, 13. März, 3. und 17. April sowie 15. und 29. Mai.

Ort: Dachboden der AVS, Hauptplatz 9, 3701 Großweikersdorf

Teilnahme: Sonderpreis € 35,00/Block und Person, da von Tut gut gefördert. Kosten für nicht konsumierte Termine werden nicht rückerstattet. Der Einstieg oder Schnuppern (€ 5,00/Einheit) ist jederzeit möglich!
Anmeldung bei: Frau Maria Schreylechner, Telefon 0664/8385 093 oder im Bürgerservice der Marktgemeinde Großweikersdorf unter der Telefonnummer 02955/70204.



Deko noch von der Halloween Veranstaltung des Roten Kreuzes, worüber sich die LIMA Teilnehmenden sehr gefreut haben.

Der Beckenboden – die „versteckte“ Kraft der Mitte

Interaktiver Vortrag mit Kurzübungen für Frauen und Männer mit Frau Viktoria Engelmaier

Jeder Mensch hat ihn, aber viele beachten ihn erst, wenn er nicht mehr funktioniert, wie er sollte. Die Rede ist vom Beckenboden. Erfahren Sie dazu mehr in diesem Vortrag.

Der Beckenboden verschließt das Becken nach unten und stützt die inneren Organe. Er hat viele Aufgaben, eine der Wichtigsten ist die Sicherung der Kontinenz, also die Fähigkeit, Harn und Stuhl halten zu können. Aber auch für eine aufrechte Körperhaltung und eine erfüllte Sexualität hat der Beckenboden eine enorme Bedeutung.

Ist der Beckenboden geschwächt, z.B. durch vorangegangene Geburten, ungünstiges Verhalten im Alltag (Pressen am WC, falsches Tragen und Heben, usw.), Prostata-Operationen oder den Wechseljahren können Gesundheitsprobleme auftreten. Inkontinenz, eine überaktive Blase, Senkungsproblematiken, eine schlechte Körperhaltung und Rückenschmerzen, Verdauungsprobleme, Erektionsprobleme sowie ein unbefrie-

digendes Sexualleben können mögliche Beschwerden sein.

Die gute Nachricht: mit einem belastbaren und kräftigen Beckenboden können diese Leiden gelindert und manchmal auch zum Verschwinden gebracht werden! Um zu einem gesunden Beckenboden zu gelangen, ist ein Beckenbodentraining unerlässlich. Mit dem BeBo® Konzept gibt es ein jahrzehntelang bewährtes Trainingsprogramm, das alle Schichten des

Beckenbodens anspricht und kräftigt. Mit einfach umzusetzenden Übungen und Alltagstipps (z.B. beim Niesen aufrecht bleiben, korrektes Heben und Tragen von Lasten) wird die „versteckte“ Kraft der Mitte trainiert und hilft, wieder zu mehr Wohlbefinden zu gelangen.

Ein Beckenbodenkurs für Männer ist bei entsprechendem Interesse angedacht!

Der interaktive Vortrag findet im Rahmen der Gesunden Gemeinde am Mittwoch, den 31. Jänner 2024, Beginn 19:00 Uhr am Dachboden der Alten Volksschule, Hauptplatz 9, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen im Bürgerservice der Marktgemeinde erbeten.

Und ab 23. Februar 2024 startet in Großweikersdorf ein wöchentlicher BeBo® Kurs für Frauen. Anmeldungen und Infos für die Kurse erhalten Sie direkt bei Frau Viktoria Engelmaier (0676/7701101) oder unter virksam.at



Gesundheits-Qigong

Kurs für Anfänger und Geübte mit Frau Grete Stanek

Qigong dient zur Steigerung des Energieflusses, Mobilisierung der Gelenke, Muskulatur und zur Entspannung und Zentrierung des Geistes.

Ein Kurs unter der Leitung von Frau Grete Stanek (Qigong Lehrerin, Mental- und Entspannungstrainerin).

Termin: jeweils Samstag, 9:00 bis 10:00 Uhr, Start am 17. Februar, 5 Einheiten: 17. und 24. Februar; 2., 9. und 16. März
Übungsbeitrag: € 60,00/Person für 5 Einheiten zu je 60 Minuten
Ort: Turnsaal der NMS Großweikersdorf, Präsident List Platz 2

Anmeldung bei: Grete Stanek, grete.stanek@hotmail.com
Telefon 0676/6755 159
Ansprechpartnerin Gesunde Gemeinde Christine Gmeiner, christine.gmeiner@grossweikersdorf.gv.at, Telefon 0650/3701 630

Vortrag: Diagnose KREBS

Mein Weg zu einem sinnerfüllten, glücklichen Leben

Frau Maria Leuthner, diplomierte Kinderkrankenschwester und diplomierte Entspannungs- und Achtsamkeitstrainerin lässt uns an diesem Abend daran teilhaben, wie es ihr nach ihrer Krebsdiagnose im Jahr 2016 und einer zusätzlichen persönlichen Lebenskrise gelungen ist, wieder ein sinnerfülltes und glückliches Leben führen zu können!

Frau Maria Leuthner: „Besonders durch meine Ausbildung im Jahr 2018 zur Entspannungs- und Achtsamkeitstrainerin bekam ich eine ganz neue Sichtweise auf mein Leben. Heute ist es für mich besonders wichtig, im HIER und JETZT zu leben. Den Moment zu genießen und achtsam durch den Tag zu gehen! Meditationen, Affirmationen und Empfindungen wie Dankbarkeit, Zufriedenheit und Lebensfreude sind dabei meine täglichen Begleiter.“
Es ist Frau Leuthner ein Anliegen, ihre Ge-

schichte möglichst vielen Menschen nahe zu bringen. Dieser Abend soll Mut machen, sich in Krisenzeiten Unterstützung zu holen und aufzeigen, dass in jeder Herausforderung auch die Chance darin liegt, wieder etwas Neues und Gutes daraus entstehen lassen zu können! Gerne teilt sie im Dialog und Austausch mit, welche Lebensweisen und Erfahrungen sie - neben ihrer positiven Einstellung - unterstützen, um ein zufriedenes Leben führen zu können.

Es bedeutet sehr viel Mut, sich diesem Thema in der Öffentlichkeit zu stellen. Aus unserer Sicht ein Gewinn für alle, ob selbst betroffen, als Angehöriger oder Menschen, die Angst davor haben, an Krebs zu erkranken.

Es freut uns sehr, dass wir Frau Leuthner für diesen Vortrag mit Dialog gewinnen konnten, welcher am Montag, den 26.2.2024 um 19:00 Uhr am Dachboden der Alten Volks-

schule, Hauptplatz 9 in Großweikersdorf stattfindet. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden erbeten. Anmeldungen bitte im Bürgerservice der Gemeinde.



Einladung an alle GemeindebürgerInnen

Nächste öffentliche Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde

Gestalten Sie das Programm der Gesunden Gemeinde aktiv mit!

Am Mittwoch, den 20. März 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr, trifft sich der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde zur nächsten Sitzung. Schwerpunkt ist die Gestaltung des Herbst-/Winterprogramms 2024 und

der Austausch dazu. Mentale Gesundheit soll dabei eine wichtige Basis bilden sowie das Schaffen von Bewusstsein, was Jede/Jeder dafür selbst tun kann, um länger gesund zu bleiben. Sei auch du dabei - im Team des Arbeitskreises unserer Gesunden Gemeinde - und hilf mit, dieses Ziel zu erreichen.

Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt; eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen bitte entweder per E-Mail an christine.gmeiner@grossweikersdorf.gv.at oder Anruf unter der Nummer 0650/3701 630, wo auch gerne Fragen beantwortet werden.

TIPP

Inneren Frieden finden

Informationsvortrag zum Mitmachen mit Christine Gmeiner, Dipl. Kinesiologin

Sie lernen eine energetische Methode kennen, wie Sie unangenehme Situationen abschließen und inneren Frieden finden können. Sie erfahren, wie die Methode funktioniert, lernen die Umsetzung für den Alltag durch das Ausprobieren und Erleben an diesem Abend kennen. Hilfreich bei jeglichen Situationen, wo es um die allgemeine Verbesserung von zwischenmenschlichen Beziehungen geht, auch zu sich selbst.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 13. März 2024, ab 19:00 Uhr, am Dachboden der AVS, Hauptplatz 9, in Großweikersdorf statt.

Teilnahme: freie Spenden erbeten.

Anmeldung bei: Frau Christine Gmeiner, Telefon 0650/3701 630 oder E-Mail an praxis@christinegmeiner.at



Bewegung ist Leben!

Eine Nachlese zum Vortrag vom 9.10.2023, zusammengefasst von Christine Gmeiner

Frau OÄ Dr. Ursula Bankl brachte in ihrem Vortrag sehr anschaulich und in für Laien sehr gut verständlicher Sprache näher, wie wichtig Bewegung für den menschlichen Körper ist. Durch Bewegung finden sehr komplexe Abläufe statt, wo nicht nur das Gehirn, sondern der gesamte Körper eingebunden ist. Damit konnte für die ZuhörerInnen gut nachvollzogen werden, weshalb Bewegung so wichtig ist. Zum Nachlesen und als Anregung dürfen wir ein paar Kernaussagen wiedergeben.

Warum braucht unser Körper Bewegung?

Der Urmensch, als Jäger und Sammler, legte 20 bis 25 km Gehstrecke pro Tag zurück und war 5 bis 6 Stunden moderat in Bewegung, was einen Energieumsatz von ca. 2500 kcal bedeutete. Unser Körper ist heute noch immer so veranlagt, diese Bewegung zu tun. Jedoch hat sich unser Tagesablauf inzwischen drastisch verändert. Eine Statistik zeigt, dass 13% der Menschen 3x pro Woche ca. 0,5 Stunden Bewegung machen. Frauen sitzen durchschnittlich 6,7 Stunden/Tag, Männer 7,1 Stunden/Tag! Das Resultat sind die unterschiedlichsten Erkrankungen des Bewegungsapparates, Herz-Kreislaufsystems, seelische Erkrankungen, usw.

Haben Sie das gewusst?

Der Grundstein für die Knochengesundheit wird bis zum 12. Lebensjahr gelegt

und der Aufbau des Knochens erfolgt bis zum 20. Lebensjahr. Danach geht es um die Erhaltung der Knochenmasse/Knochengesundheit, wobei Bewegung, neben einer gesunden Ernährung, maßgeblich zur Knochenerhaltung beiträgt.

- Wie viel bewegen Sie sich täglich?
- Wie viel Zeit verbringen Sie im Sitzen?
- Wie viel Zeit verbringen Sie vor dem Fernseher, Laptop, Handy?
- Wie viel Zeit verbringen Sie im Bett?
- Wie viel Kalorien nehmen Sie täglich zu sich?

Bewegung lässt sich gut in den Alltag einbauen, wie Stiegen steigen; kurze Strecken zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren; zu einem Lied im Radio tanzen, usw. Beim Training sind Ausdauer,

Kraft, Geschicklichkeit, Schnelligkeit wichtige Bestandteile. Training unter Anleitung ist ratsam, um seiner Konstitution und seinem Alter entsprechend zu trainieren.

Bewegung wirkt auf den ganzen Körper!

Bewegung hat u.a. Einfluss auf die Knochendichte, Stabilität, Beweglichkeit, Belastbarkeit/Gelenke, Immunabwehr, Gehirnfunktion, Neubildung von Nervenzellen, Psyche, Energieumsatz, Körpergewicht, Ausdauer, Blutdruck, Fettstoffwechsel, Insulinspiegel, Blutzucker, Bewegungsapparat, Muskelkraft. D.h. im Umkehrschluss, dass diese Krankheiten vermieden werden können.

In diesem Sinne – führen Sie Ihren inneren Schweinehund öfter einmal Gassi.



Mentale Gesundheit ist Thema!

Gesunde Gemeinde Großweikersdorf setzt Schwerpunkt für das Programm 2024

In der am 9. November 2023 stattgefundenen Kick-off Veranstaltung der Gesunden Gemeinde erhielten die Teilnehmenden einen Überblick der „Tut gut“-Vortrags- und Workshop-Angebote. Danach wurde gemeinsam erarbeitet, was es in unserer Gemeinde bereits an Angeboten gibt und was wir uns wünschen.

Gerne teilen wir hier die Ergebnisse. Bei „Das gibt es schon bei uns“ wurden genannt: Wanderwege, Vorträge, Tennisverein, Sportunion, Tennissommercamp für Kids & Erwachsene, Gemma Jugendarbeit, Sing- und Spielgruppe, Eltern-Kind-Cafe, Fußballvereine, Gesangsverein, Musikkapelle, Angebote der Pfarre, Kindersommer, Yoga, Zumba, Kinderturnen, Wirbelsäulengymnastik, LIMA, Treffpunkt Tanz, Freibad, Fitnesscenter, Spielplätze, Beachvolleyballplatz, Wandertage, Kinderpolizei, Gesunde Schule, Mutter-Eltern-Beratung, Vereinsstammtisch, ÄrztInnen & TherapeutInnenentwurf, Hundauslaufzone, Radwege, Vereine (Rotes Kreuz, freiwillige Feuerwehren, Dorferneuerungsverein, usw.), Seniorentreffs.

„Das wünschen wir uns“-Nennungen waren: Sitzgelegenheit Kinder-/Generationenbankerl, Begeisterung Jugend für das Thema Gesundheit, Motorik-/Trainingspark, Jugendtreff, Schrittweg, Vorsorge Aktiv Junior, Betreutes Wohnen, Zeitpolster Informationsveranstaltung, Transportmöglichkeit (Senioren). Die Teilnehmenden durften jeweils drei Punkte für „ihre“ favorisierten Themen vergeben.

Die meisten Punkte erhielten „Mentale Gesundheit“ und „Motorik-/Trainingspark“. In der Arbeitskreissitzung vom 17. November 2023 wurden diese Schwerpunkte weiter ausgearbeitet.

Überrascht hat, dass das Thema „Mentale Gesundheit“ einerseits einen hohen Stellenwert zu haben scheint und auf der anderen Seite Vortrags-Angebote weniger angenommen werden. Die Quintessenz der Sitzung war, dass es ergänzend regelmäßig stattfindende

Unterstützungsangebote braucht, um Impulse (z.B. aus Vorträgen) für sich erfolgreich umzusetzen und in den Alltag integrieren zu können, eine Art „Anleitung“. Wir haben bereits Angebote, die dies unterstützen, wie z.B. Yoga, Qigong, LIMA, Treffpunkt Tanz, Nia sowie Unterstützungsangebote durch Therapeuten.

Als Ideen für zusätzliche Möglichkeiten wurden erarbeitet:

- Regelmäßige Kreativitätsabende, wo sich Interessierte aus unterschiedlichen Altersgruppen zum Stricken, Häkeln, Lesen, Spielen, usw. treffen, eine Art Generationsprojekt.
- Angebote von Online-Meditationsangeboten zu nutzen, z.B. von Fabian Riess oder regelmäßige Meditationsabende anzubieten.
- Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit aufzeigen und mit Impulsen unterstützen (aktiv etwas für „seine“ Gesundheit tun!).
- Lachen und Zeit in der Natur verbringen fördert ebenfalls die mentale Gesundheit.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Teilnehmenden an der Kick-off Veranstaltung und an die neuen Arbeitskreismitglieder Rosa Reis, Tamara Eipeltauer, Viktoria Engelmaier und Eleonore Vollmann-Walch für die Mitarbeit und die sehr wertvollen Inputs.



AUFRUF: Mentale Gesundheit

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger! Wenn Sie Ideen und Wünsche für Angebote zum Thema mentale Gesundheit haben oder generell zum Thema Gesundheit und wie das Gesundheitsbewusstsein gesteigert werden kann, geben Sie uns dies bekannt. So können SIE das Programm der Gesunden Gemeinde mitgestalten. Es kann z.B. auch ein Erfahrungsbericht sein, wie SIE es geschafft haben, das Thema Gesundheit aktiv in Ihr Leben zu integrieren. Wir könnten eine Rubrik schaffen, wo diese Leserbriefe dann veröffentlicht werden.

Rückmeldungen bitte per E-Mail an: christine.gmeiner@grossweikersdorf.gv.at oder telefonisch unter 02955/70 204 im Bürgerservice der Marktgemeinde oder auch postalisch an die Marktgemeinde Großweikersdorf, Hauptplatz 7, zu Hd. Frau Christine Gmeiner/Arbeitskreisleitung.



Gesundheits-Tipp: SportIn in der Schwangerschaft

Positive Auswirkung auf die Gesundheit von Mutter und Baby

Regelmäßige Bewegung ist gesund und ein guter Ausgleich zum Alltag. Auch in der Schwangerschaft wird empfohlen aktiv zu sein.

Körperliche Aktivität ist gut für Mama und Kind und wirkt sich auch auf den Verlauf der Schwangerschaft positiv aus. Zu den Vorteilen gehören unter anderem, dass es Kreislauf-Problemen und Rückenschmerzen vorbeugen kann und es auch Schwangerschaftsübelkeit lindern kann.

Bei Frauen, welche in der Schwangerschaft regelmäßig Sport treiben kommt es seltener zu Schwangerschaftsdiabetes, Bluthochdruck oder auch das Frühgeburtsrisiko kann gesenkt werden.

Gerade Bewegung in den Alltag zu integrieren ist das A&O. Beispielsweise die Stufen anstatt des Aufzugs zu nehmen oder kürzere Strecken zu Fuß zu gehen, anstatt mit dem Auto zu fahren haben

große positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden. Langes Sitzen sollten Schwangere versuchen zu vermeiden. Stattdessen sollte versucht werden, immer wieder dazwischen aufzustehen.

Beim Sport in der Schwangerschaft ist es wichtig, dass sich die Schwangere noch während der Aktivität unterhalten kann. Dies nennt man „Talk Test“ oder auch „moderat aktiv sein“. Es wird eine Bewegung von 30 Minuten an mindestens fünf Tagen in der Woche empfohlen. Gerade Sportarten, die große Muskelgruppen beanspruchen eignen sich sehr gut für die Schwangerschaft. Beispielsweise Gymnastik, Yoga, Pilates, Skilanglauf oder Nordic Walking.

Ein weiterer großer Vorteil von Sport in der Schwangerschaft ist, dass man sich durch Kräftigung und Dehnung körperlich auf die Geburt vorbereiten kann. Denn sowohl geistige als auch körperliche Geburtsvorbereitung ist wichtig und gut.

Für weitere Empfehlungen oder Angebote rund um Sport in der Schwangerschaft fragen Sie jederzeit Ihre:n Ärzt:in oder Ihre Hebamme!

Denn Bewegung in der Schwangerschaft ist wohltuend und gesund!



PRAXISGEMEINSCHAFT SCHMIDAMÜHLE

Liebe Grüße von Hebamme Isabella Bergmann aus der SCHMIDAMÜHLE, der Praxisgemeinschaft für Gesundheit und Lebensqualität in Großweikersdorf. www.schmidamuehle.at



DIE BESTE GAMING ZONE? IST VOR DEINER TÜR!

HAND AUFS HERZ:

Fühlt sich Ihr Kind wohl? Wiegt ihr Kind zu viel?
Wir haben die Lösung: Mit dem „Tut gut!“-Programm „Vorsorge Aktiv Junior“ gemeinsam gesünder werden! Miteinander verändern wir Gewohnheiten!

INFORMIEREN SIE SICH GLEICH JETZT!



KULTURELLES WISSEN UNSERER GEMEINDE KULTUR BEI UNS

Buchverkauf im Bürgerbüro

Offene Bibliothek am Gemeindeamt bietet einen literarischen Treffpunkt im Ort

Unsere Katastralgemeinden und die unmittelbare Umgebung stecken voller Erinnerungen und Geschichten. Über Menschen, Zeitgeschehen und Erhaltenswertes. Einige dieser Zusammenfassungen gibt es in Form von Büchern am Gemeindeamt zu erwerben.

Alle Bücher sind während der Bürgerservicezeiten im Bürgerbüro erhältlich. Bei Fragen können Sie unsere MitarbeiterInnen unter 02955/70204 kontaktieren.

Tauschbibliothek am Gemeindeamt
Vor einiger Zeit haben wir einen Ort in

unserer Gemeinde schaffen können, an dem Literaturbegeisterte nicht nur fündig werden, sondern auch miteinander ins Gespräch kommen können. Es gibt dort die Möglichkeit zum spontanen Stöbern und auch zum Lesen direkt vor Ort.

Das Konzept dieses Projekts ist einfach – jeder, der vorbeikommt, kann sich ein Buch aus den Regalen nehmen. Im Gegenzug können auch ausgelassene Bücher wieder hineingestellt werden, wodurch eine Art Büchertausch entsteht. Ob Jung oder Alt, jeder soll hier etwas Passendes zum Lesen finden. Man kann

seine eigenen Bücher vorbeibringen und kommt rasch zu neuem Lesestoff.

Der ursprüngliche Gedanke war der, das Lesen für Jedermann zu ermöglichen, ohne Geld bezahlen zu müssen. Und dies wird von den Großweikersdorfern sehr gut angenommen.

Das Angebot soll sich ständig verändern. Am Besten werden Kinderbücher, Biographien und Krimis angenommen. Vielen Dank hiermit auch für die bisherigen Buchspenden.



Heimatbuch der Marktgemeinde

Dr. Richard Hübl

Alles über Großweikersdorf: Vereine, Geschichte, Orte & Institutionen

EUR 15,00



Groß[e]weikersdorfer

Josef Skopik

Diese Buch zeigt Lebensbilder bedeutender Ortsbewohner

EUR 25,00

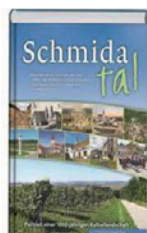


Großweikersdorf - einst & heute

Herta & Christian Fridrich

Ein Vergleich der Ortsansichten von früher und heute

EUR 20,00



Schmidatal

Friedrich Damköhler

Portrait einer 1000-jährigen Kulturlandschaft

EUR 33,00



Großweikersdorfer im Holocaust

Josef Skopik

Ein Buch gegen das Vergessen in Großweikersdorf

EUR 10,00



was wie wo am wagram wächst

Verein Region Wagram

Die ganze Welt des Wagrams eröffnet der umfangreiche Weinatlas

EUR 28,00

Weitere Bücher die erhältlich sind:

- **Der Wagram in alten Ansichten** | Verein für Tourismus und Regionalentwicklung | EUR 26,90 -> mehr dazu auf Seite 12
- **Mein Leben in Blauweiß** | Die Geschichte des Fußballs in Großweikersdorf 1934-2006 | Rudolf Augustin | EUR 30,00
- **Freiwillige Feuerwehr Ameisthal** | 100 Jahre 1922 - 2022 | Mag. Herbert Herzog | EUR 20,00

Großes Pleyel Neujahrskonzert

„Genre der Oper“ mit den schönsten Opernouvertüren, Duetten & Terzetten

Wir laden Sie herzlich zu unserem Pleyel-Neujahrskonzert am 6. Jänner 2024 um 17:00 Uhr in das Haus der Musik in Grafenwörth ein. Sie hören ein Programm mit Werken von Wolfgang Amadé Mozart, Gaetano Donizetti, Jacques Offenbach und Ignaz Joseph Pleyel mit erstklassigen Solisten/Solistinnen aus großen Opernhäusern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für Kartenbestellungen oder Fragen sind wir gerne unter 0664/4953727 oder unter 02955/70645, adolfehrentraud.pleyel@aon.at sowie www.pleyel.at für Sie da!

Bei Vorbestellung bis 31.12.2023 erhalten Sie Ihre Eintrittskarte um 33,00 € statt um 35,00 €!

Besuchen Sie das Pleyel Kulturzentrum in 3701 Ruppersthal, Baumgartner Straße 14, wir bieten Ihnen hochkarätige Konzerte, spannende Führungen und köstliches Frühstück bei Vogelgesang! Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-14:00 / Sa 8:00-18:00 / *an konzertfreien Sonntagen 11:00-15:00

Unsere Veranstaltungen im Jänner und Februar:

- Samstag 06.01.2024, 17:00 Uhr, Pleyel-Neujahrskonzert „im Genre der Oper“, Haus der Musik in Grafenwörth
- Sonntag 28.01.2024, 11:00 Uhr, Matinee mit dem Trio Frullato (anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung!)
- Sonntag 11.02.2024, 11:00 Uhr, Matinee mit Violine, Viola und Violoncello

(anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung!)

- Sonntag 18.02.2024, 11 Uhr Matinee „A quatre Mains“ (anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung)
- Sonntag 25.02.2024, 11 Uhr Matinee mit Flötenquartetten (anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung!)



Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption!



3701 Großweikersdorf, Bahnstraße 19



2 – 4 Zimmerwohnungen zw. 55 m² - 84 m² mit Balkon oder Eigengarten & Terrasse

Ausstattung:

- Photovoltaikanlage
- Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Fußbodenheizung
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Elektr. Außenrollläden
- IFT, Einlagerungsräume
- Carport, Fahrradabstellplatz

Fertigstellung: voraussichtlich Sommer 2024

NÖ-Wohnzuschuss möglich!

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft SCHÖNERE ZUKUNFT, Gesellschaft m.b.H.

Kontakt: Ewelina Krammer 01 / 505 87 75 – 5566 ewelina.krammer@schoenerezukunft.at

UNSERE KINDERGÄRTEN UND SCHULEN JUGEND UND BILDUNG

Demokratiewerkstatt

3. Klassen der Mittelschule zu Gast im österreichischen Parlament

Am Dienstag, den 14. November 2023, erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der NMS Großweikersdorf mit ihren Lehrerinnen Frau Eva-Maria Köllner, Erika Barth und Fabiana Weißensteiner einen lehrreichen und aufregenden Tag im österreichischen Parlament in Wien. Im Rahmen der Demokratiewerkstatt standen Themen wie Demokratie, Grundrechte und Gesetzgebung im Fokus dieses besonderen Ausflugs. Die Kinder hatten die einzigartige Gelegenheit, Bundespräsident Alexander Van der Bellen als Experten zu begrüßen und ihm ihre vorbereiteten Fragen zu stellen.

Dank des vorherigen Workshops waren die Schülerinnen und Schüler hervorragend auf diesen besonderen Moment vorbereitet. In Kleingruppen hatten sie die Möglichkeit, dem Bundespräsidenten persönliche Fragen zu stellen und dabei ihre ersten Erfahrungen als Reporterinnen und Reporter zu sammeln. Die Kinder konnten ihr im Workshop erworbenes Wissen über Demokratie und Gesetzgebung in die Praxis umsetzen und so einen tieferen Einblick in die politischen Abläufe erhalten.

Die Höhepunkte des Besuchs erstreckten sich über die Aktivitäten im Rahmen der Demokratiewerkstatt hinaus. Der ORF begleitete diesen Spezialworkshop, was den Tag für einige unserer Schülerinnen und Schüler noch aufregender gestaltete. Einige von ihnen hatten sogar die Möglichkeit, Interviews für das Fernsehen zu geben, was eine einzigartige Gelegenheit war, ihre Eindrücke und Erlebnisse einem breiteren Publikum mitzuteilen.

Nach den intensiven Gesprächen und Aktivitäten nahm sich Bundespräsident Alexander Van der Bellen auch noch persönlich Zeit für die Schülerinnen und Schüler. Dabei entstanden nicht nur Selfies, sondern es wurden auch Fragen zu persönlichen Interessen wie Fußball und Haustieren gestellt, was für eine entspannte und freundschaftliche Atmosphäre sorgte.

In der Nachbereitung des Besuchs fassten die Kinder ihre Eindrücke und Erlebnisse in mehreren Artikeln zusammen, die dann dazu dienten, eine eigene Zeitung zu gestalten. Dieser kreative Prozess ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, ihre Erlebnisse zu reflektieren und ihre neuen Kenntnisse auf unterhaltsame Weise mit anderen zu teilen.

Der Besuch im Parlament in Wien war somit nicht nur eine lehrreiche Erfahrung im Bereich Demokratie und Gesetzgebung, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit für die Kinder, hautnah Einblicke in

die Welt der Medien und Politik zu erhalten. Der Tag wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und möglicherweise sogar den Grundstein für zukünftiges Interesse an politischen und gesellschaftlichen Themen legen.



Volksschulen besuchen die Mittelschule

Interessanter Einblick in den Schulalltag

Am 14. und 16. November 2023 hatten wir die Freude, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule Niederrußbach und der Volksschule Großweikersdorf im Rahmen der „Nahtstelle Volksschule - Mittelschule“ bei uns zu begrüßen. Ziel dieses Besuchs war es, den Kindern einen Einblick in unseren Schulalltag zu gewähren und ihnen verschiedene Facetten des schulischen Lebens näherzubringen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse wurden herzlich von unseren eigenen Viertklässlern in Kleingruppen empfangen. Diese übernahmen die Rolle von Guides und führten ihre Gäste durch unser Schulgebäude. Dabei konnten die Kinder an mehreren unterschiedlichen Stationen verschiedene Aspekte unseres Schulalltags kennenlernen.

In der Schulküche wurden die Gäste von unserer Nativspeakerin Toby empfangen, die mit ihnen ein Apfel-Tiramisu zubereitete. Das nicht nur eine kulinarische Erfahrung ist, sondern auch eine Gelegenheit, die Freude am gemeinsamen Kochen zu teilen.

In der 1a hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unter Anleitung von Frau Eckhardt verschiedene Objekte, darunter Hornissen, Shrimps und Hasenhaare, unter dem Mikroskop zu betrachten. Dieses spannende Erlebnis förderte nicht nur das Interesse an den Naturwissenschaften, sondern ermöglichte auch praktische Einblicke in das Arbeiten mit Mikroskopen.

Frau Kraft im Turnsaal sorgte für sportliche Aktivitäten, darunter Kegeln, Kletterwand und Hockey. Die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis stellen und hatten dabei jede Menge Spaß.

Im Medienraum hatten die Gäste die Gelegenheit, BeeBots zu programmieren. Herr Weber und Frau Köllner führten die Kinder spielerisch in die Grundlagen des Programmierens ein und zeigten, wie man diese kleinen Roboter steuern kann. Herr Pumberger beeindruckte die Volks-

chulkinder mit Trockeneis in Luftballonen, einer Feuerstraße mit Aceton und kleinen Expulsionen. Ein kleines Highlight waren sicher auch die Blitze in der Mikrowelle.

Musikalisch wurde es im Musikraum bei Frau Dietz, wo die Kinder einen Einblick in den Musikunterricht an unserer Schule erhielten. Ein reger Austausch über unterschiedliche Instrumente und musikalische Aktivitäten bereicherte diesen Teil des Programms.

Nach so viel Action und neuen Erfahrungen war eine gemeinsame Pause im Raum unserer Nachmittagsbetreuung

dringend notwendig. Hier konnten sich die Kinder entspannen, austauschen und neue Freundschaften schließen.

Insgesamt war der Besuch der Volksschulen Niederrußbach und Großweikersdorf eine bereichernde Erfahrung für beide Seiten. Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen vielseitigen Einblick in unseren Schulalltag, während unsere eigenen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit hatten, ihre Schule stolz zu präsentieren und ihre Begeisterung für das Lernen zu teilen. Wir freuen uns auf weitere solcher Austausche und bedanken uns herzlich für den Besuch!



Klimafit zum Radlhit

Preis für die Mittelschule Großweikersdorf

3.220 Kinder und Jugendliche aus 44 Schulen in 19 Bezirken haben diesen Herbst am niederösterreichischen Wettbewerb „Klimafit zum Radlhit“ teilgenommen – so viele wie noch nie! Auch die Mittelschule Großweikersdorf war zum wiederholten Mal am Schulweg klimafreundlich unterwegs. Dass die ganze Schule mitgemacht hat, wurde mit einem Fixpreis belohnt. Die 2a darf sich als schnellste Klasse der Schule auf eine Erlebnisführung in der Rosenberg freuen.

„Aktive Schulwege fördern die Gesundheit und die Verkehrskompetenz, ver-

bessern die Konzentrationsfähigkeit und sind gut fürs Klima“, erklärt Projektleiterin Eva Zuser vom Klimabündnis Niederösterreich.

Das Mobilitätsprojekt

Seit 15 Jahren gibt es den Mobilitätswettbewerb von Radland und Klimabündnis NÖ für die fünfte bis achte Schulstufe. Unter dem Motto „Erfahre dein Land“ geht es neben klimafreundlichen Schulwegen auch darum, Wissenswertes über die Region zu lernen. Ziel des virtuellen Spiels ist es, auf unterschiedlichen Routen schnellstmöglich zur Landeshauptstadt St. Pölten zu kommen.



Die 2a der NÖMS Großweikersdorf war am Schulweg klimafreundlich unterwegs und freut sich jetzt auf die Rosenberg

Bike Checker der NMS Großweikersdorf

Räder werden in Schwung gebracht

Wie kann ich mein Rad selbst instand halten? Im Radworkshop Bike Checker lernten die Schüler:innen wie man die Kette pflegt, den Sattel einstellt und Luftdruck misst. Selbst einen Patschen können sie jetzt picken.

Fokus auf praxisnahes Training

Beim Workshop schraubten und ölten die Jugendlichen aber nicht nur ihre Räder, sondern reflektierten auch das eigene Mobilitätsverhalten. „Das Durchführen kleinerer Wartungsarbeiten stärkt das Selbstvertrauen der Kinder“, so Astrid Damböck von Klimabündnis NÖ. „Und durch die Auseinandersetzung mit

dem eigenen Rad wird das Interesse der Kinder am Radfahren belebt“, fügt ihre Kollegin Birgit Aigenbauer hinzu. Auch soziale Kompetenzen wie Teamwork und Eigenständigkeit der Schüler:innen werden trainiert. Der Workshop fördert die Begeisterung für klimafreundliche Mobilität und wird finanziert von Radland NÖ.

Das Klimabündnis-Netzwerk in Großweikersdorf

Die Marktgemeinde Großweikersdorf ist seit 2006, die Mittelschule seit 2007 und der Kindergarten seit 2012 im Klimabündnis-Netzwerk.



Julian Baum und Noah Spielauer-Kanzler aus der 3a beim Patschn pickn



Amelie Barger und Nadine Schwarzl aus der 4a beim Patschn pickn



Die Schüler:innen der 4a NMS Großweikersdorf mit den beiden Workshopleiterinnen Birgit Aigenbauer und Astrid Damböck (1. und 3. von rechts)

Tag der offenen Tür in der Mittelschule

Ein kleiner Rückblick über die erfolgreiche Veranstaltung

Am 17.11.2023 fand an der MS Großweikersdorf der Tag der offenen Tür statt, bei dem interessierte Schülerinnen, Schüler und deren Eltern herzlich eingeladen waren, einen Einblick in unser schulisches Angebot zu erhalten. Der Tag verlief äußerst erfolgreich und wir möchten Ihnen gerne einen Rückblick über die Veranstaltung geben.

Die Besucher wurden zunächst herzlich von Frau Kraft empfangen und begrüßt. Unsere engagierten Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse, und auch vereinzelt aus den 3. Klassen, führten die Eltern mit ihren Kindern durch das Schulhaus. Die Gäste hatten die Gelegenheit, an verschiedenen Stationen teilzunehmen und einen Einblick in den Schulalltag zu erhalten. Unsere engagierten Lehrerinnen und Lehrer präsentierten Unterrichtsbeispiele aus verschiedenen Fächern und standen für Fragen zur Verfügung. Auch Schülerinnen und Schüler präsentierten stolz ihre Projekte und beantworteten neugierige Fragen der Besucher.

Ein Höhepunkt des Tages waren sicherlich die Führungen durch unsere Schule, darunter Klassenräume, Fachräume und den kleinen Turnsaal. Neben besonderen Experimenten im Physik-Saal konnten die digitalen Fähigkeiten in Mathematik und Englisch bestaunt werden. Musikalisch hat Frau Köllner mit ihrer Klasse und den Boomwhackers zur Auflockerung beigetragen. In den Werkräumen konnten eigene Kunstwerke gedruckt und die aktuellen Werkstücke der 3. Klasse besichtigt werden. So konnten die Gäste die hervorragenden Lernbedingungen kennenlernen, die unsere Schule bietet und im Anschluss auch die Räumlichkeiten für unsere Nachmittagsbetreuung besichtigen.

Die 3b bot mit Hilfe unseres Schulpersonals den Besuchern eine gemütliche Möglichkeit zum Verweilen und regen Austausch. Hier konnten sie sich stärken und in entspannter Atmosphäre Gespräche mit Lehrern, Schülern und anderen Eltern führen.

Insgesamt war der Tag der offenen Tür

ein voller Erfolg. Die zahlreichen Besucher zeigten reges Interesse an unserer Schule, und wir hoffen, dass viele von ihnen sich für eine Anmeldung entscheiden werden. Ich möchte mich sehr

bei allen Lehrern, Schülern, Eltern und anderen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, bedanken.



Mutter-Eltern-Beratung in Großweikersdorf

Unterstützung durch Kinderfacharzt für Eltern mit Kindern von 0 bis 6 Jahren!

Die Mutter-Eltern-Beratungsstellen in Niederösterreich sind seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit. Unsere Gemeinde bietet diesen kostenfreien Service mit geschultem, medizinischem Fachpersonal (FachärztInnen für Kinder- und Jugendheilkunde, diplomierte Kinderkrankenschwestern) für Familien seit Jahren an.

Das Mutterberatungsteam mit Herrn OA DR. Martin Dietrich und Frau DGKS Maria Haas stehen mit Rat und Hilfe zur Verfügung. Sie können sich mit medizinischen Fragen an das Team wenden sowie Fragen zur richtigen Ernährung oder zur Entwicklung und Förderung Ihres Kindes. Dies können Themen sein wie altersgemäße Ernährung (Stillen, Fläschennahrung, Beikost) oder Entwicklung des Kindes (Entwicklungsphasen,

Fähigkeiten der Nahrungsaufnahme, Hunger- und Sättigungssignale, welche Lebensmittel sind für welches Lebensalter geeignet) sein.

Als weiteren Service der Mutter-Eltern-Beratung wird Ihr Kind durch den Kinderarzt untersucht sowie Größe und Gewicht, mit Überprüfung anhand von der Entwicklungstabelle, festgestellt (Perzentile). Jegliche Fragen zur Pflege Ihres Kindes können gestellt werden oder viele andere Fragen die Sie beschäftigen...

Nützen Sie dieses Angebot, wo Sie auch andere Mütter/Eltern mit Ihren Kindern kennen lernen und sich über Themen austauschen können.

Termine 2024

Jeden 4. Montag im Monat, um 14:00 Uhr

findet die Mutter-Eltern-Beratung in unserer Mutterberatungsstelle in der Alten Volksschule, Mutterberatungsraum, EG rechts in Großweikersdorf statt. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach mit ihrem Baby oder Kleinkind zum Termin kommen. Für 2024 sind dies die folgenden Termine: 22.1./26.2./25.3./22.4./27.5./24.6./26.8./23.9./28.10./25.11.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Einschreibung Kindergartenjahr 2024/25

Was Sie alles zur Einschreibung in die Großweikersdorfer Kindergärten wissen müssen

Ihr Kind hat nun bald ein Alter erreicht, mit dem es den Kindergarten besuchen darf?

Die Aufnahme in den Kindergarten für das Kindergartenjahr 2024/25 (ab September 2024) ist ab dem Alter von 2 Jahren möglich. Eine Anmeldung kann erfolgen, wenn ihr Kind bis 30.06.2025 das Alter von 2 Jahren erreicht. Einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz gibt es erst im verpflichtenden letzten Kindergartenjahr (im Alter von 5 Jahren).

Die Einschreibung für die NÖ Landeskindergärten Großweikersdorf und Ruppersthal findet über ein Anmelde-

formular, welches Sie bei uns online finden, dort ausfüllen und direkt an die zuständige Abteilung in der Gemeindeverwaltung senden können, statt.

Füllen Sie das Formular bitte **bis spätestens 7. Jänner 2024** online aus.

Im Anschluss werden die Anmeldeformulare an die Kindergartenleitungen weitergeleitet. Sie erhalten dann einen persönlichen Besuchstermin und alle nötigen Informationen zum Kindergartenstart Ihres Kindes.

Bei Fragen zur Einschreibung Ihres Kindes können Sie eine der Ansprechpartnerinnen kontaktieren, welche Ihnen

gerne behilflich sein wird.

NÖ Landeskindergarten Großweikersdorf
Oberrußbacher Str. 1 | 3701 Großweikersdorf
Kindergartenleitung:
Michaela Walzer 02955/70387 oder
kindergarten.gw@aon.at

NÖ Landeskindergarten Ruppersthal
Ruppersthal 104 | 3701 Großweikersdorf
Kindergartenleitung:
Elfriede Rauscher 02955/70673 oder
kindergarten-ruppersthal@a1.net

Marktgemeinde Großweikersdorf
Hauptplatz 7 | 3701 Großweikersdorf
Verwaltung:
Margit Gilli 02955/70204-78 oder
margit.gilli@grossweikersdorf.gv.at



ONLINEFORMULAR: www.grossweikersdorf.gv.at/kindergarteneinschreibung



VERANSTALTER | Familienausschuss der Marktgemeinde Großweikersdorf

WISSENSWERTES RUND UM UNSERE GEMEINDE UMWELT UND NATUR

100 Bäume für die Region Wagram

Zwölf Bäume für die Marktgemeinde Großweikersdorf

Das Unternehmen Cells+Tissuebank Austria (C+TBA) aus Krems (es stellt Gewebetransplantate für medizinische Behandlungen her) hat auch neuer wieder Bäume im Zuge der Baumpflanzaktion „Green for future“ für die Gemeinden der Region Wagram zur Verfügung gestellt.

Die Übergabe der Bäume an die Bürgermeister der Wagramgemeinden fand am Dienstag, den 21.11.2023, in Grafenwörth statt. Die Marktgemeinde Großweikersdorf hat hierbei zwölf verschiedene sehr schöne Bäume erhalten, welche in der Großgemeinde auf öffentlichen Grünflächen angepflanzt wurden.

Herzlichen Dank dem Geschäftsführer Ing. Andreas Kogler von C+TBA für den Beitrag zum Klimaschutz. „Bäume haben in vielfacher Hinsicht eine wichtige Funktion, denn sie binden nicht nur CO₂, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag für Klimafitness und

Biodiversität“, ist Regionsobmann Franz Aigner überzeugt.

In Großweikersdorf wurden die zwölf Bäume auf den öffentlichen Grünflächen

in der Wiener Straße, am Hauptplatz und entlang der Schmida, nach Rücksprache mit den angrenzenden Grundstückseigentümern, Mitte Dezember von unserem Bauhofteam eingepflanzt.



Schneeräumen - Greifen Sie zur Schaufel

Streusalz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor, aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege rutschig machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Häufig kommt hier viel bedenkliche Chemie zum Einsatz, wie z.B. Streusalz.

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist, doch das Auftaumittel hat leider sehr viele Nachteile. Streusalz verliert seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C, schadet Bäumen, Tierpfoten und Autokarosserien und belastet Gewässer sowie Grundwasser. Außerdem führt die Verwendung von Streusalz zu erhöhter Aminosäurekonzentration in den Blättern von Bäumen, was wiederum zu Blattausfall führen kann. Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schnee-

matsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr. Das effizienteste Mittel gegen Unfälle auf Gehwegen ist das schnelle und gründliche Entfernen des frisch gefallenen Schnees. Häufig reicht hier eine einfache Räumung mit Besen oder Schneeschieber. Sollte es dennoch rutschig sein, verwenden Sie am besten Splitt.

An besonders gefährlichen Stellen, wie Treppen und Stiegen, kann beispielsweise Kaliumcarbonat, das auf Blättern aufgetragen wird, eingesetzt werden. Denn hier ist das Auftaumittel

genau dosiert und gezielt eingesetzt und der Blähton bietet zusätzlich eine mechanische Rutschhemmung. Achten Sie auch auf die richtige Dosierung. Die erforderliche Menge ist ein bis zwei Teelöffel/m² oder 10 bis 15 g/m². Beim händischen Ausbringen im privaten Bereich wird meist überdosiert.

GUT ZU WISSEN

Aufschriften auf diversen Streusalzpackungen wie „schont Hundepfoten“, „schädigt keine Bäume oder Pflanzen“ oder „salzfrei“ sind reine Werbung und einfach nicht realistisch.



Winterdienst in unserer Gemeinde

Nur möglich durch kommunales und privates Zusammenwirken

Ein reibungsloser Winterdienst ist uns ein großes Anliegen und für alle Straßennutzer wichtig. Wir möchten aber auch um Verständnis bitten: Die Bauhofmitarbeiter fahren vorgegebene Routen, die sich aber am Bedarf und nach Prioritäten (steile Straßen, Brücken, öffentl. Gebäude, ...) orientieren. Wir ersuchen daher auch die Straßennutzer und Anrainer mitzuhelfen.

Dennoch möchten wir auch auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen hinweisen: *Gehwege und Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen entlang der jeweiligen Liegenschaft zwischen ca. 6.00 bis 22.00 Uhr begehbar sein. Bei Schnee und Glätte müssen die EigentümerInnen*

den Gehwege und auch den Grund, der bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt ist, räumen und streuen. Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, muss der Straßenrand in 1 m Breite freigelegt und gegebenenfalls bestreut werden. Die Räumspflicht besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht. Ausgenommen davon sind nur unbebaute Liegenschaften, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden.

FußgängerInnen müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Passiert durch schlechte bzw. fehlende Räumung etwas, können HausbesitzerInnen für Schäden haftbar gemacht werden. Die

Schuldfrage klärt dann ein Gericht. Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle GemeindebürgerInnen und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen (Mülltonnen, ...) freizuhalten bzw. ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Räum- und Streufahrzeuge nicht blockiert werden.

Die Marktgemeinde Großweikersdorf ersucht um Kenntnissnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Bericht von Bürgermeister

MMSt. Ing. ALOIS ZETSCH

alois.zetsch@grossweikersdorf.gv.at

Unser Trinkwasser in Großweikersdorf

Wasser ist nicht gleich Wasser! Auf die Qualität kommt es an.

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung (Fassung: 01.01.2018) informiert die Marktgemeinde Großweikersdorf hiermit über die aktuellen Ergebnisse der Untersuchungen des Trinkwassers in der Marktgemeinde Großweikersdorf.

Untersuchende Stelle war die Medizinische Universität Wien mit Entnahmen der Wasserproben am 28. August 2023.

Aufgrund des vorliegenden Untersuchungsergebnisses entspricht das Wasser im Rahmen des Untersuchungsumfanges zum Zeitpunkt der Probenahme den lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der Marktgemeinde Großweikersdorf auf und kann auf Wunsch angefordert werden.



ABGABESTELLE AMEISTAL & GROSSWEIKERSDORF

PH-Wert 7,5 (Ameistal) & 7,5 (Großweikersdorf) | Gesamthärte 15,4°dH | Karbonathärte 12,3°dH | Nitrat 11 mg/l | Chlorid 20 mg/l | Sulfat 36 mg/l | Natrium 11 mg/l | Kalium 3,2 mg/l | Calcium 75 mg/l | Magnesium 22 mg/l | Pestizide u.BG.¹⁾

ABGABESTELLE GROSSWIESENDORF, KLEINWIESENDORF & TIEFENTHAL

PH-Wert 7,7 (Großwiesendorf), 7,5 (Kleinwiesendorf) & 7,5 (Tiefenthal) | Gesamthärte 15,4°dH | Karbonathärte 12,3°dH | Nitrat 12 mg/l | Chlorid 18 mg/l | Sulfat 29 mg/l | Natrium 11 mg/l | Kalium 3,1 mg/l | Calcium 75 mg/l | Magnesium 21 mg/l | Pestizide u.BG.¹⁾

ABGABESTELLE RUPPERSTHAL & BAUMGARTEN AM WAGRAM

PH-Wert 7,7 (Ruppersthal) & 7,7 (Baumgarten a. W.) | Gesamthärte 15,1°dH | Karbonathärte 12,2°dH | Nitrat 9,3 mg/l | Chlorid 22 mg/l | Sulfat 36 mg/l | Natrium 13 mg/l | Kalium 3,1 mg/l | Calcium 73 mg/l | Magnesium 21 mg/l | Pestizide u.BG.¹⁾

ZULÄSSIGE HÖCHSTKONZENTRATION

PH-Wert 6,5-9,5 | Nitrat 50 mg/l | Chlorid 200 mg/l | Sulfat 250 mg/l
Natrium 200 mg/l | Kalium 50 mg/l | Calcium 400 mg/l | Magnesium 150 mg/l

¹⁾ u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze; Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

! Hinweis unseres Bürgermeisters zu Silvester

Silvester steht wieder unmittelbar vor der Tür. Aufgrund einiger Beschwerden in den Vorjahren und mit dem Ersuchen um Rücksichtnahme auf Kinder, ältere und kranke Personen sowie Tiere, möchten wir folgendes in Erinnerung rufen:

Gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerk) der Kategorie F2* im Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten Gefährdungen von

Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu befürchten sind.

Dergleichen Ausnahmegenehmigungen wurden NICHT erteilt. Aus diesem Grund ist das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen ab Kategorie F2* (Feuerwerk) im gesamten Gemeindegebiet bei Strafe verboten!

Feiern Sie den Jahreswechsel „ordentlich“, aber unter dem Motto „Verantwortungsvoll handeln und auf andere achten!“ Das betrifft zudem das Wegräumen der Reste des Feuerwerks, welche in den vergangenen Jahren oft zurück gelassen wurden. Auch hier wird die Gemeinde in Zukunft gegen das Zurücklassen von Müll nach dem Abrennen des Feuerwerks vorgehen.

* Kategorie F2: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind.

Eintritt zur Garten Tulln 2024

Spezialpreise für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

„DIE GARTEN TULLN“ bietet den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Spezialpreise für die Saisonkarten an, wenn die Abwicklung über die Gemeinde erfolgt. Gerne bieten wir dieses Service für Sie an!

Ab sofort bis spätestens 30. März 2024 können Sie zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt/Bürgerservice Saisonkarten für „DIE GARTEN TULLN“ beantragen. Der Ablauf sieht folgendermaßen aus:

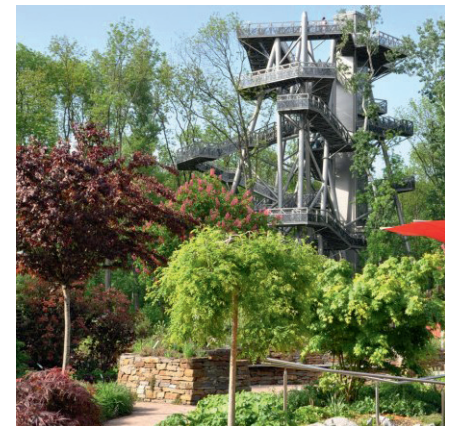
- Sie füllen das Datenblatt beim Gemeindeamt aus
- Sie bezahlen die Karte(n) – in bar bitte
- Wir übermitteln die gesammelten Anträge an „DIE GARTEN TULLN“
- „DIE GARTEN TULLN“ übermittelt die Karte(n) an uns

- Sie können sich die Karte(n) zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes im Bürgerservice abholen (ca. 1-2 Wochen nach Antragstellung)

Spezialpreis für die BürgerInnen der Marktgemeinde Großweikersdorf:

- Saisonkarte Einzelperson € 47,00 statt € 55,00
- Saisonkarten Single mit Kind/er (ab dem 6. bis zum 18. Geb.) € 75,00 statt € 88,00
- Saisonkarte Familie (2 Erwachsene & Kinder bis zum 18. Geb.) € 90,00 statt € 104,00
- Saisonkarte Kind (ab dem 6. bis zum 18. Geb.) € 30,00 statt € 38,00

„DIE GARTEN TULLN“ hat von 30. März 2024 bis 26. Oktober 2024 geöffnet.



Sie haben Interesse?

Bei Rückfragen dazu stehen Ihnen die Mitarbeiter vom Bürgerservice, Frau Christine Gmeiner und Herr Dominik Wagner, gerne zur Verfügung.

**„NATUR IM GARTEN“
ERLEBNISWELT
www.DIEGARTENTULLN.at**

**Vergünstigte Saisonkarten sichern
30. März - 26. Oktober 2024**

- 7 Monate täglich 70 Mustergärten genießen
- Eintritt zu den GARTEN-Afterworks
- Eintritt zur Internationalen Gartenbaumesse
- Eintritt zu den zahlreichen Festen und Kindertagen

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter
www.diegartentulln.at



DIE GROSSWEIKERSDORFER VEREINE BERICHTEN AUS DEM VEREINSLEBEN



VEREIN FÜR BRAUCHTUM, KULTUR UND TRADITION IN GROSSWEIKERSDORF

Buntes Treiben auf dem Großweikersdorfer Christkindlmarkt 2023

Bereits seit über 40 Jahren findet der Großweikersdorfer Christkindlmarkt traditionell am 1. Adventwochenende statt. Und auch wenn der Samstag wortwörtlich unter Schnee und Eis begraben wurde, durften wir uns wie jedes Jahr wieder vieler Besucher erfreuen.

Zwischen kulinarischen Schmankerln und handwerklichen Besonderheiten gab es für die Besucher viel zu bestaunen. Mit Punsch und Glühwein in der Hand ließ sich der Christkindlmarkt besonders gut genießen und gleichzeitig etwas Gutes tun: Denn wie jedes Jahr waren viele der Aussteller gemeinnützige Vereine, die den Reinerlös karitativen Zwecken zuführen.

Neben den Highlights, die die verschiedenen Aussteller rund um die Kirche, im Vereinshaus und im ehem. Gasthaus Maurer zu bieten hatten, haben wir vom Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition uns wieder viele Gedanken über ein abwechslungsreiches Programm gemacht.

Der Samstag startete gut besucht mit einem Auftritt der Zumba Kids und mit einem Konzert der Musikschule Eggenburg in der Pfarrkirche Großweikersdorf. Danach konnten sich die kleinen und großen Gäste an einer Zaubershow von Magic Monika erfreuen, die viele lustige Zauberkünste zum Besten gab.

Am Abend sorgten trotz Eis und Schnee die Kamptaler Perchten wie jedes Jahr

mit einem spektakulären Auftritt für Furore. Beendet wurde der Samstag mit einem Weihnachtsständchen des Ensembles der Blasmusik Großweikersdorf.

Die kälteren Temperaturen und der eisige Wind hielten auch am Sonntag die Besucher nicht davon ab, das abwechslungsreiche Programm zu genießen. Mit dem Adventkino „Bo und der Weihnachtsstern“ starteten wir in den zweiten Tag des Großweikersdorfer Christkindlmarkts 2023. Neben der Verlosung unserer Tombola gab es an diesem Tag ein besonderes Highlight: Die Artistin und Akrobatin Jonglina kam mit ihrem Kollegen Maurice vorbei und zeigte ihr Können.

Zudem gab es mit Kinderbasteln & Kinderschminken, interaktivem Zeichnen und Animieren und der Disney-Rätselrallye rund um die Uhr ein spannendes Rahmenprogramm für unsere Jugend. Einer liebevoll gewonnenen Tradition folgend besuchte uns am Sonntagabend auch wieder der heilige Nikolaus mit seinen Engeln und fand die richtigen Worte für alle Kinder. Und für jedes brave Kind, das ihn besuchte, zauberte er ein kleines Geschenk aus seinem Sack.

Viele Besucher brachten auch wieder Geschenke für Kinder in Not: Unsere Weihnachtsengel-Aktion für Kinder in österreichischen Waisen- und Frauenhäusern ist auch dieses Jahr erfolgreich! Dafür möchten wir uns herzlich bei allen bedanken! Denn diese Geschenke ermöglichen es, dass viele Kinder trotz

trauriger Umstände ein fröhliches Weihnachtsfest haben. Und das ist unser Ziel: Ein schönes Weihnachtsfest für jedes Kind in unserem Land!

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Besuchern bedanken, dass Sie dieses Wochenende mit uns verbracht haben! Wir hoffen Sie hatten eine schöne Zeit und wir freuen uns auf ein erneutes Treffen im nächsten Jahr!

Der Reinerlös des Vereins für Brauchtum, Kultur und Tradition kommt dem Erhalt des Christkindlmarktes zugute.



ROTES KREUZ GROSSWEIKERSDORF

Es ist IMMER was los beim Roten Kreuz!

Ganz egal ob im Rettungs- und Krankentransportwesen (RKT), im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste (GSD) oder beim Verein selbst – es vergeht kaum ein Tag, an dem sich nicht irgendwas Neues tut!

Dringend gesucht: DU!

Die Bezirksstelle Großweikersdorf sucht noch dringend Zivildienstler für 2024 (Einrücktermine Jänner, April, Juli und September)! Als Zivildienstler beim Roten Kreuz erbringst du einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs. Du unterstützt eine Organisation mit starken humanitären Werten und hilfst dabei ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig hast du die Chance, viele nützliche Fähigkeiten zu erlernen wie beispielsweise die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Aber auch für deine zukünftige Arbeit oder dein Studium kannst du wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen. Melde dich am besten noch heute einfach unter gr.weikersdorf@n.rotekreuz.at!



Baufortschritt beim Bezirksstellengebäude

Seit Anfang Juli wird beim Roten Kreuz auch fleißig gebaut! Das schon massiv in die Jahre gekommene Bezirksstellengebäude in der Schmidstraße hatte das Ende seines Lebenszyklus erreicht. Der aus den 1950er Jahren stammende Bau war schon lange nicht mehr funktional: es gab zu wenig Platz, die Raumaufteilung war für einen modernen Dienstbetrieb unpassend, und die bauliche Substanz war an vielen Stellen schon an ihr Ende gekommen.

Seit gut einem halben Jahr wird nun am neuen Bezirksstellengebäude gebaut,

und das Zwischenergebnis kann sich allemal sehen lassen.

Im neuen Gebäude werden dann voraussichtlich ab dem Frühsommer 2024 endlich genügend Räumlichkeiten für Schulungen, die Jugendarbeit oder Verwaltungstätigkeiten zur Verfügung stehen. Zeitgemäße Aufenthalts- und Schlafräumlichkeiten für die Mannschaften sollen für ein möglichst angenehmes Arbeitsumfeld sorgen, denn beim Roten Kreuz wird rund um die Uhr für Sie gearbeitet: wir sind immer bereit zu helfen, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche – Aus Liebe zum Menschen!



Stand 1. Juli 2023



Stand 1. Dezember 2023



Bei der Eröffnung des Henry Ladens: Pfarrer Marius Zediu, GSD-Landesdirektor Hannes Buxbaum, Bezirksstellenleiter Ziersdorf Markus Hofmann, Viertelsvertreter Michael Prunbauer, Bezirksstellenleiter Großweikersdorf Philipp Otto, Bürgermeister Alois Zetsch, Projektleiter Andreas Vogl, Manfred und Ingrid Walzer, Vizepräsident Hans Ebner

Eröffnung des Henry Ladens

Am 15. November war es endlich so weit: der Henry Laden Großweikersdorf hat eröffnet! Seither können am Hauptplatz Großweikersdorf bestens erhaltene Kleidung, Accessoires, Schmuck oder Kleingegenstände günstig erworben werden. Dabei ist wirklich jeder willkommen! Egal ob Gelegenheitskäufer, Schnäppchenjäger oder Fashionista, von der Jungfamilie mit Kleinkindern bis zu den Senioren sind unsere Türen für jeden offen! Wer also ein neues Outfit, ein Gelegenheitsschnäppchen oder ein Geschenk sucht, ist bei uns jedenfalls an der richtigen Adresse – von der Designermode bis zur Kinderkleidung ist alles da!

Termine 2024

Erste-Hilfe-Kurse:

- **Führerscheinkurs (6 Stunden):**
Sa, 03. + 16. Februar, 13:00-19:00
- **Grundkurs (16 Stunden):** Sa, 9. März 09:00-18:00 und So 10. März 09:00-18:00
- **Auffrischkurs (4 Stunden):**
Sa, 4. Mai, 09:00-13:00
- **Anmeldung unter** www.rotekreuz.at/aktuelle-kurse

Blutspenden (9-12 und 13-15 Uhr):

- 18. Februar, 16. Juni, 29. September und 22. Dezember

Rot-Kreuz-Fest:

- 30. Mai, 1. Juni und 2. Juni



BLASMUSIK GROSSWEIKERSDORF-RUPPERSTHAL

Konzertmusikbewertung 2023

Die Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal erspielte bei der Konzertwertung in Tulbing Ende November ein sensationelles Ergebnis.

Die Konzertmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Tulln – Korneuburg fand heuer im Veranstaltungszentrum Tulbing statt. Der Blasmusikverein ist in der Leistungsstufe C mit zwei symphonischen Konzerten angetreten. Unter der Leitung

von Kapellmeister Jürgen Sklenar, der das Orchester durch intensive Probenarbeit perfekt eingestellt hat, konnte ein großartiges Ergebnis mit 93,33 Punkten erzielt werden. Mit dieser Punktzahl erreichte der Blasmusikverein die Höchstpunktzahl in der Stufe C und belegte unter allen teilnehmenden Kapellen den 2. Platz! Die Musiker:innen haben sich über den Erfolg sehr gefreut und jubelten nach der Ergebniskanntgabe auf der Bühne zusammen.

men mit dem angereisten Publikum aus der Heimatgemeinde.

Der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal wünscht an dieser Stelle frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr und freut sich, Sie bei einer unserer zahlreichen Auftritte im Jahr 2024 begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig bedankt sich die Kapelle bei der Bevölkerung und bei der Gemeinde für die großzügige und tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Musikjahr.

Vorschau

Abschließend noch eine kleine Vorschau auf zwei Veranstaltungen: Im Jahr 2024 wird am 08.06. ein Konzert mit dem Titel „Das waren die 50er Jahre“ im Pfarrhof sowie das Musifestl am Hauptplatz Großweikersdorf stattfinden, zu denen die Blasmusik schon jetzt sehr herzlich einlädt.



JUGEND GROSSWEIKERSDORF

Nach dem Christkindlmarkt ist vor dem Kellergassenpunsch

Es ist wieder soweit! Die Jugend Großweikersdorf lädt wieder zum Kellergassenpunsch! In gemütlicher Atmosphäre in der Kellergasse „Im Wasen“ laden wir Sie zum gemeinsamen Punsch ein!

Was erwartet Sie?

Wer sich am Großweikersdorfer Christkindlmarkt mit dem beliebten Eierlikörpunsch angefreundet hat, kann diesen und weitere Köstlichkeiten am 12. und 13. Jänner jeweils ab 16:00 Uhr in der stimmungsvoll beleuchteten Kellergasse genießen. Glühwein, Eierlikörpunsch und Punsch, außerdem: Herzhafte Erdäpfellocken, Schmalzbrote mit Zwiebel und heuer NEU selbstgemachtes veganes Chili Sin Carne! Alle Getränke

und Speisen werden natürlich frisch & von uns persönlich zubereitet! Am Samstag ab 21:00 Uhr feiern wir Best of Après-Ski mit Hütten Musik!

Starten Sie mit uns ins neue Jahr und be-

suchen Sie uns am Kellergassenpunsch 2023/24. Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die Jugend Großweikersdorf! Der Reinerlös dient der Erhaltung des Jugendraums „Köllä“.



GESANG- UND MUSIKVEREIN GROSSWEIKERSDORF

GMV in neuer Rolle am Markttag

Der Gesang- und Musikverein war am 4.11. erstmalig am Markttag der Gemeinde Großweikersdorf vertreten!

Die Sängerinnen packten ihre besten Krapferrezepte aus und produzierten schmackhafte Köstlichkeiten, die von unseren „Engeln“ liebevoll verpackt wurden. Die Leckereien boten wir auf dem Markt, der wieder zum Ursprung

mit regionalen Produkten unter Einbeziehung der ortsansässigen Vereine zurückfinden soll, mit köstlichem Punsch und Glühwein an!

Dieses Event gab uns die Möglichkeit, in intensiveren Kontakt mit unseren Freunden und Fans zu treten. Man hatte Zeit für so manches Plauscherl und konnte auf diese Weise auch unsere Anliegen,

wie die Leidenschaft für das Singen, den Besuchern näherbringen. Auch das Miteinander als Team wurde dadurch gestärkt. Sowohl lang zugehörige Mitglieder als auch unsere Neuzugänge waren alle mit vollem Eifer dabei!

Mit diesem Zusammenhalt, viel Motivation und Vorfreude gehen wir gerne in den Advent.



Ein Adventkonzert mit Highlights

Orchester aus der Blasmusik und Schülerinnen der Mittelschule verliehen dem Auftritt des GMV eine besondere Note.

Mit einem musikalischen Leckerbissen stellte sich der Gesang- und Musikverein Großweikersdorf beim heurigen Adventkonzert vor. Neben stimmungsvollen Advent- und Weihnachtsliedern wurden Teile aus der „Oberndorfer Stille-Nacht-Messe“ erstmals konzertant und mit entsprechendem Orchester dargeboten. Besonders bemerkenswert war die Tatsache, dass mit Ausnahme zweier Geiger, das gesamte Orchester aus der hiesigen Blasmusik angeworben werden konnte. Die gute Zusammenarbeit zwischen Blasmusikverein und GMV wurde wieder einmal unter Beweis gestellt. Dies ist auch Chorleiter Norbert Humpel ein großes Anliegen.

Die Sopransoloparts bewältigte unser Mitglied Christine Weiser mit Bravour, während sich unsere junge Garde, Viktoria Engelmaier, Anneliese Albich und Simone Biri-Langthaler bei dem Lied „Und dann

warst du da“ solistisch auszeichnete.

Am Klavier begleitete uns wie immer souverän Cornelia Otto. Den Orgelpart bestritt altbewährt unser lieber Gerald (Toni) Mayrhofer. Durch das Programm führte in gewohnt stimmungsvoller Weise Elisabeth Reiß-Heidenreich.

Einen weiteren Höhepunkt des Konzertes verdanken wir den Sängern und Sängerinnen aus der Mittelschule Großweikersdorf, die bewiesen, dass das Singen auch der jungen Generation Spaß macht. Die kleine, aber feine Schar hatte die Lieder mit ihrer Lehrerin, unserer Altistin Sonja

Dietz, in sehr kurzer Zeit einstudiert. Wir gratulieren den Kindern für den gelungenen Auftritt. Nach der Vorstellung bedanken wir uns auch bei unserem treuen Publikum mit Punsch und Christstollen.

Wenn Sie am Christtag, 25.12. noch ein wenig mehr in Weihnachtsstimmung versetzt werden wollen, dann besuchen Sie doch die Messe um 10:00 Uhr. Dort erklingt dann die gesamte Messe.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für das nächste Jahr!





Boden- und Gerättturnen für Kinder

Auch das diesjährige Spotlight Boden- und Gerättturnen war ein voller Erfolg, bei dem sich 20 begeisterte Kinder gemeinsam mit der talentierten Übungsleiterin Jasmin Wieländer an verschiedenen Turnstationen austoben konnten. Die Veranstaltung, die aufgrund ihrer Beliebtheit komplett ausgebucht war, bot den jungen Teilnehmern die Gelegenheit, ihre turnerischen Fähigkeiten zu zeigen und zu verbessern.

Neben den traditionellen Turnübungen standen in diesem Jahr auch moderne

Elemente auf dem Programm. Die Kinder konnten nicht nur die klassischen Bodenturnübungen erlernen, sondern auch auf der eigens aufgebauten Air-Track und dem Riesen-Trampolin ihre akrobatischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Die eigene AirTrack war zweifellos ein Highlight der Veranstaltung. Die aufblasbare Matte ermöglichte den Kindern, sicher und spielerisch neue Elemente auszuprobieren. Das Riesen-Trampolin gab den Kindern die Möglichkeit, ihre Sprungkraft und Koor-

dination zu verbessern.

Ein besonderer Dank geht an Jasmin, die als Übungsleiterin mit viel Engagement und Fachkenntnis durch das Programm führte. Ihre Begeisterung für das Turnen übertrug sich auf die Kinder, die mit Eifer und Freude an den verschiedenen Stationen teilnahmen und ihr Interesse am Turnen vertieften. Jasmin wurde zudem von einer engagierten Gruppe von Helfern unterstützt, die dazu beitrugen, dass die Veranstaltung reibungslos ablief.



Spotlights im ersten Semester

Im Jänner warten noch einige aufregende Spotlights auf euch. Unsere Spotlights für das zweite Semester sind bereits in Planung und wir können es kaum erwarten, euch diese Ende Jänner zu präsentieren.

Auch in diesem Schuljahr besucht uns nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr Lisa Gialuris mit dem Power-Trainingsprogramm POUND®. Am 13. Jänner wird zur Rock- und Elektromusik mit Drumsticks getrommelt und dabei ordentlich geschwitzt werden!

Am 28. Jänner bieten Richard und Martin Wagner zwei Badminton Einheiten an, zuerst für Kinder und anschließend für Erwachsene. Der Fokus liegt dabei auf den technischen und taktischen Elementen in Verbindung mit Spiel- und Wettkampfformen. Dieses Spotlight ist auch für Anfänger geeignet.

SPOTLIGHTS & EVENTS ...im 1. Semester 2023/24

mit Lisa Gialuris für Erwachsene	POUND®	13. Jänner
mit Richard & Martin für Kinder	BADMINTON	28. Jänner
mit Richard & Martin für Erwachsene	BADMINTON	28. Jänner

Informationen & Anmeldung unter
<https://grossweikersdorf.sportunion.at/spotlights>

Magische Halloween-Feier mit Schwarzlichtparty

In einer zauberhaften Vor-Halloween-Nacht erlebten Kinder, geteilt in zwei verschiedenen Altersgruppen, eine schaurige Schwarzlichtparty. Die ausgebuchte Veranstaltung, die speziell für die jungen Partygäste konzipiert wurde, fand unter dem Motto „Halloween Kinderdisco“ statt.

Der Turnsaal der Volksschule, der normalerweise für Turn- und Bewegungseinheiten verwendet wird, wurde für diese besondere Nacht in ein schaurig-schö-

nes Reich verwandelt. Das gesamte Ambiente war mit Schwarzlicht durchflutet, und fluoreszierende Farben sorgten für eine mysteriöse Atmosphäre. Die Kinder tauchten in eine Welt von Leuchtfarben und gruseligen Dekorationen ein, die eigens für diese Halloween-Feier liebevoll gestaltet wurden.

Die Veranstaltung zog zwei Altersgruppen an: Die jüngeren Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren und die älteren Kids zwischen 8 und 12 Jahren. Für die Par-

tygäste gab es eine Vielzahl von Aktivitäten, darunter Schminken mit fluoreszierenden Farben, leuchtende Luftballons, Partyspiele und Partytänze. Die kleinen Gespenster und Hexen tanzten fröhlich zu kinderfreundlichen Beats.

Mit einem lautstarken „JAAAA!!!“ wünschten sich die Kinder für nächstes Jahr wieder eine Halloween Kinderdisco. Nur viel länger soll sie dauern!



Frischer Wind auf dem Christkindlmarkt

Am ersten Adventsamstag wurde der Christkindlmarkt in Großweikersdorf auf musikalische Weise eröffnet, als 18 begeisterte Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren die Bühne betraten, um mit einem mitreißenden Tanz das festliche Event einzuläuten.

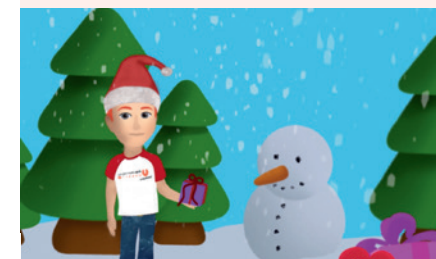
Gekleidet in weißen Dancing Kids Shirts und festlichen Weihnachtsmützen zeigten die Zumba Kids zusammen mit ihrer Trainerin Julia Engelmayer, die diese Tanzgruppe seit 1 1/2 Jahren unterrichtet, eine beeindruckende Performance zu einem Weihnachtsmedley aus sieben

verschiedenen Liedern.

Die strahlenden Gesichter der Kinder spiegelten die Freude wider, die sie beim Tanzen empfanden. Die Koordination und das Zusammenspiel der Gruppe waren bemerkenswert, was darauf hindeutet, dass die Zumba Kids nicht nur tänzerisch, sondern auch als Team glänzen.



Das Team der Sportunion Großweikersdorf wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs Neue Jahr 2024.





TENNISVEREIN GROSSWEIKERSDORF

2023 - eine Tennissaison voll Aktivität, Bewegung und Vergnügen

Sanierung der Duschen und Garderoben. Erstmals fünf Jugend Mannschaften bei der NÖTV Meisterschaft. Steigende Mitgliederzahlen und Intensivierung der Jugendarbeit.

Nach der Sanierung der Duschen und Kabinen wurde am Dienstag dem 24. April mit dem Kindertraining (72 Kinder) die Saison 2023 erfolgreich gestartet.

Mit fünf Jugend-Mannschaften, zwei Herren-Mannschaften und (nach langer Pause) mit einer top motivierten Damen-Mannschaft haben wir erfolgreich bei den NÖTV-Meisterschaften teilgenommen. Bei aktuell 108 Mitgliedern und 96 Kindern und Jugendlichen wurde die Saison mit steigender Mitgliederzahl erfreulich beendet.

Die letzte Trainingseinheit des Kinder- und Jugendtrainings 2023 wurde von unserem Trainer KOHLI am 19. Oktober um 19:00 bei Flutlicht beendet. 91 Kinder trainierten einmal wöchentlich in insgesamt 264 Trainingseinheiten!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung der Kinder & Jugendarbeit!



UNIONS SPORTCLUB RUPPERTSTHAL

Der USC Ruppersthal sagt „DANKE“!

Der USC Ruppersthal blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurück.

Sowohl sportlich als auch veranstaltungstechnisch wurde wieder souverän abgeliefert. Daher möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Vorstandsmitgliedern, Funktionären, VIP Mitgliedern, Mitgliedern, Helfern, Freunden, Unterstützern, Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken.

Für das kommende Jahr 2024 stehen bereits die ersten Fixtermine!

- **Kinderball am Sonntag, 14.01.2024:** Spiel, Spaß und Zauberei mit Mr. Magic Jun. ab 14:30 Uhr in der Sporthalle des USC Ruppersthal.

- **Sportlergschnas am Freitag, 26.01.2024:** Ab 21:00 Uhr ist Party-Time auf der Sportanlage des USC Ruppersthal angesagt.
- **Sporttage am Freitag, 21.06.2024 und Sonntag, 23.06.2024:** Hobbyturnier, Sonnwendfeuer und 23. Internationaler Ruppersthaler Weintraubenlauf

- **Adventmarkt am Freitag, 29.11.2024:** Traditioneller Adventmarkt im Pfarrhof Ruppersthal.

In diesem Sinne wünscht der USC Ruppersthal frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024.



SCHMIDATAL TIGERS

Die Tigers berichten über die vergangenen Aktivitäten

Teambuilding U14+U16

Bereits zum dritten Mal fand um den Nationalfeiertag das Teambuilding der U14 und U16 statt. Gestartet wurde mit einem Frühstück im Cafe Burger, danach ging es gemeinsam zum Soccergolf nach Stockerau. Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein bespielten wir die 18 Bahnen Fußballgolf. Höhepunkt war wie jedes Jahr die Wanderung auf den Muckenkogel bei Lilienfeld, diesmal bestritten wir einen Teil des Weges zum Gipfel mit dem 1er-Sessellift. Die Nacht verbrachten wir auf 1313m Höhe in der Traisnerhütte. Wie gewohnt wurden wir bestens bewirtet. Da uns die komplette Hütte zur Verfügung stand konnten sich die Kinder ungehindert austoben und den Abend im Partyraum ausklingen lassen. Der strömende Regen ließ am Freitag am späteren Vormittag zum Glück etwas nach und so konnten wir mit etwas Verspätung die dreistündige Wanderung ins Tal antreten.



Neues Flutlicht

Ende Oktober konnten die Tigers die Erneuerung und Erweiterung der Flutlichtanlage auf dem Hauptspielfeld und Trainingsplatz der Sportanlage in Kleinwiesendorf abschließen.

Durch die Umrüstung auf eine moderne LED-Anlage wollen auch die Tigers ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Energiesparen leisten. Drei weitere wichtige Punkte sind:

- die Verbesserung der Lichtqualität,
- die Möglichkeit der Abnahme der Anlage durch den Fußballverband und somit die Freigabe für Meisterschaftsspiele auch bei Flutlicht
- und vor allem auch die Vergrößerung der beleuchteten Fläche und somit erweiterte Nutzbarkeit des Nebenspielfeldes.

Die Umsetzung der neuen Beleuchtung konnte neben Eigenmitteln auch durch Förderungen durch das Land NÖ, den ASVÖ, den NÖFV und der Marktgemeinde Großweikersdorf finanziert werden. Ohne diese finanziellen Mittel wäre solch ein Projekt für einen Verein nicht umsetzbar, daher einen großen Dank für die Unterstützung durch die oben genannten Institutionen. Danke auch an die Firma Zetsch für die Abwicklung und Errichtung der Anlage.



Weihnachtsfeier

Mitte Dezember wurden alle Mannschaften der U6-U16 sowie das gesamte Trainerteam nach Großwetzdorf in das dortige Dorfzentrum zur alljährlichen Weihnachtsfeier geladen.

Mit über 120 Kindern und 25 TrainerInnen war der Saal gut gefüllt. Durch das Programm führte wieder einmal souverän Jugendleiter Markus Stangl.

Neben einigen Spielen, wie einem Fußball-Kreuzworträtsel, einem Fußball-Zoomspiel und einem Tor-Ratespiel, durfte einer Weihnachtsgeschichte gelauscht werden.

Nach der Verpflegung durch das Gasthaus Stangl war schon der Höhepunkt der Feier erreicht, die Bescherung. Heuer gab es für alle Kinder neue Trainingsanzüge und für die TrainerInnen Tigers-Jacken.

Die Schmidatal Tigers bedanken sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und möchten hiermit allen Unterstützern des vereinübergreifenden Projektes von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten sowie erfolgreichen Start in das neue Jahr wünschen.





SV BLAU-WEISS GROSSWEIKERSDORF

Erfolgreiches Jahr geht dem Ende zu

Mit den Herbstmeistertiteln von Reserve- und Kampfmannschaft und einigen Umbauarbeiten auf der Sportanlage beenden wir das Jahr 2023 sehr erfolgreich.

Am 07.07.2023 wurde bei der Generalversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Dominik Breier übernimmt von Manfred Walzer und teilt sich das Amt mit seinen Stellvertretern Christoph Roth und Michael Stadler. Wir möchten uns auch auf diesem Weg nochmals bei Manfred für seinen Einsatz für den SVBW in den letzten 6 Jahren bedanken!

Mit zwei Ausnahmen konnte in der Herbstsaison 2023 von beiden Mannschaften in jedem Spiel gepunktet werden. Hervorzuheben ist dabei die überdurchschnittlich junge Reservemannschaft, die sich im Laufe der Herbstsaison zu einer richtigen Einheit geformt hat und so bereits drei Runden vor Ende als Herbstmeister feststand.

Nach einem spielerischen Tief konnte

auch die Kampfmannschaft mit einem Trainerwechsel zu ihren Tugenden zurückfinden und nach tollen kämpferischen Leistungen, bei denen nach Verletzungen auch viele junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs eingesetzt wurden, den Herbstmeistertitel einfahren.

Neben sportlichen Erfolgen starteten nach dem Saisonabschluss diverse Umbauarbeiten auf der Sportanlage. Durch Unterstützung der Gemeinde und der zahlreichen Spenden durch unsere Bausteinaktion konnten die Pflasterarbeiten sowie der Einbau einer Bewässerungsanlage realisiert werden. Neben der Geldspenden wäre es dennoch ohne den Einsatz unserer Helfer nicht möglich gewesen, diese großen Projekte in so kurzer Zeit umzusetzen.

Anfang 2024, vor Saisonstart, ist geplant, die Duschen in der Heimkabine zu sanieren sowie einen neuen Weinstand und Kühlraum zu bauen. Wenn auch Sie noch einen Beitrag zu den Umbauarbeiten leisten möchten, würden wir uns über Ihre Unterstützung in Form eines

Bausteins sehr freuen.

Auch das Veranstaltungsjahr wurde am ersten Adventwochenende nach zwei Clubbings, der 10-Jahres-Feier unserer Frauenspielgemeinschaft und unserem traditionellen Fitmarsch, mit der Teilnahme am Christkindlmarkt erfolgreich abgeschlossen.

Der SVBW Großweikersdorf möchte sich auch hier nochmals bei allen Helfern, die uns dieses Jahr unterstützt haben bedanken und euch, sowie allen GemeindegängerInnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.



SV "BLAU-WEISS" GR.WEIKERSDORF

BAUSTEINAKTION

NEUBAU WEINSTAND, BEWÄSSERUNG,
PFLASTERARBEITEN UND SANIERUNG
DUSCHEN...

Werden auch Sie Teil dieser Aktion und unterstützen Sie uns mit dem Kauf verschiedener "Bausteine"!

Bronze - 50€

Silber - 100€

Gold - 250€

Platin - >500€

Bausteine
erhältlich
bei den
Vorstandsmitgliedern
des SVBW

E-MAIL ADRESSE
KASSIER@SVBLAUWEISS.AT

ZVR: 119468418 Obmann: Dominik Breier

WAS ES NOCH ZU BERICHTEN GIBT PERSONALIA & SONSTIGES



Geburten

Wir begrüßen unsere neuen Bürger

KENSI-ENYA Haslinger | November | Ruppersthal
VALENTIN Wagner | November | Großweikersdorf
BENEDIKT Siegert | November | Großweikersdorf
NATHAN Buzaş | November | Kleinwiesendorf
MARIELLA Schierhuber | Dezember | Großweikersdorf



Sterbefälle

Wir gedenken unserer Lieben

Josef WASL | 76 Jahre | Ruppersthal
Norbert PFAU | 83 Jahre | Großweikersdorf
Waltraud PACHNER | 80 Jahre | Ruppersthal
Richard FANGMEYER | 82 Jahre | Kleinwiesendorf
Gottfried LIST | 78 Jahre | Baumgarten am Wagram
Anna WIMMER | 81 Jahre | Ruppersthal
Walter GÖSCHL | 83 Jahre | Großweikersdorf
Franz BERGER | 84 Jahre | Großweikersdorf

Heizkostenzuschuss 2023/24

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2023/2024 befindet sich derzeit in Ausarbeitung, daher ist momentan noch keine Beantragung möglich. Sobald konkrete Förderrichtlinien vom Land NÖ beschlossen wurden (Zeitraum Antragstellung, Höhe, etc.), informieren wir über unsere Homepage und mittels Aushang.

Der aktuelle Status ist auf der Homepage des Landes NÖ ersichtlich: www.noel.gv.at



Notruf

Die richtige Nummer für den Notfall

112 | EURO-NOTRUF **141** | ÄRZTENOTDIENST
122 | FEUERWEHR **1450** | GESUNDHEITSBERATUNG
133 | POLIZEI **1455** | APOTHEKEN-NOTRUF
144 | RETTUNG **128** | GAS-NOTRUF
01/4064343 | VERGIFTUNG



Marktag

IN GROSSWEIKERSDORF

TERMINE 2024

4. Mai, 14. September und 9. November

Genussvolles & Kreatives aus unserer Region
Geschirr- und Haushaltswaren
Textilien, Handwerk, u.v.m.

Interessenten mit Gewerbeschein können sich gerne
unter 02955/70204 bei unserem Bürgerservice für
Informationen oder zur Anmeldung melden.

Großweikersdorf gratuliert Felix Mayr

Großwiesendorfer war bei Gottschalks allerletzter „Wetten, dass..?“-Sendung dabei

Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, trat in der letzten Sendung von „Wetten, dass..?“ am 25. November mit Felix Mayr auch ein Großwiesendorfer auf.

schon von Moderator Thomas Gottschalk überreicht. Eine exklusiv Einladung zum „großen Preis von Österreich“ 2025 inklusive Backstage Rundgang. Ein Geschenk über dass sich Felix unglaublich freute.

Viele GroßweikersdorferInnen fieberten mit Felix vor dem Fernseher mit und waren ganz begeistert von seinem außergewöhnlichen Talent. Herzlichen Glückwunsch an Felix für diese tolle Leistung!

Felix stellte sich in der Fernsehshow „Wetten, Dass..?“ in der Baden Arena in Offenburg der Kinderwette. Er hat sich bereits vor gut einem halben Jahr mit der folgenden Wette beworben: „Felix wettet, dass er im Handstand auf einem Skateboard mit seinem Helm, Karten von Colaflaschen räumt und somit Mentos in den Flaschen versenkt. Dabei muss er mindestens zehn Mentos in die Flaschen treffen“. Letztendlich gelangen ihm sieben von Zehn Flaschen. Die Wette hat er damit leider nicht gewonnen, dafür gab es jedoch Standing Ovation vom Publikum.

Da Felix großer Formel 1 Fan ist, bekam er in der Show ein ganz besonderes Ge-



Jubiläumsfest „40 Jahre Hilfswerk Schmidatal“

Verein sieht sich als sozialer Nahversorger

Im Jahr 1983 wurde der Grundstein für das spätere Hilfswerk Schmidatal gelegt. Mit einer Festmesse begann am 8. Oktober in der Ravelsbacher Prandtauerkirche der Festakt zum Jubiläum.

Die Obfrau des Vereines Hilfswerk

Schmidatal Christa Fleschitz und der Maissauer Bürgermeister Franz Kloiber begrüßten die die Ehren- und Festgäste, unter ihnen Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, LAbg. Richard Höggl, Präsidentin Michaela Hinterholzer und Gründungsvater Erich Fidesser.



Dankeschön

Vielen Dank an Petra Zechmeister, die Geschäftsführerin der Firma ZECHMEISTER aus Hollabrunn (www.zechmeisterstein.at), für die kostenfreie Renovierung des Stillgeborenen Denkmals am Großweikersdorfer Friedhof.

Der Steinmetzbetrieb Zechmeister ist ein traditioneller Handwerksbetrieb und ist für seine Kunden nicht nur in Hollabrunn, Horn und Ernstbrunn tätig, sondern fast in ganz Niederösterreich, Wien und auch teilweise im Burgenland.



Neues Einsatzfahrzeug geht in Betrieb

Freiwillige Feuerwehr Tiefenthal ersetzt altes Kleinlöschfahrzeug

Noch vor Weihnachten konnte das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenthal in Empfang genommen werden.

Das beinahe 40 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug wird durch ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF1 ersetzt. Der Tausch er-

folgt jedoch nicht nur wegen des Alters des Einsatzfahrzeuges, sondern wird maßgeblich durch die Feuerwehr-Mindestausrüstungsverordnung des Landes Niederösterreich bestimmt. Durch die neue Ausrüstung können die immer häufiger auftretenden technischen- und Katastropheneinsätze gemeistert

werden. Nach aufwendigen und zeitintensiven Planungen konnten wir nun endlich das Fahrzeug übernehmen. Weiters möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Tiefenthal bei der Raiffeisenbank Großweikersdorf für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Kriegsopfer- und Behindertenverband

Sprechtagstermine im Jahr 2024

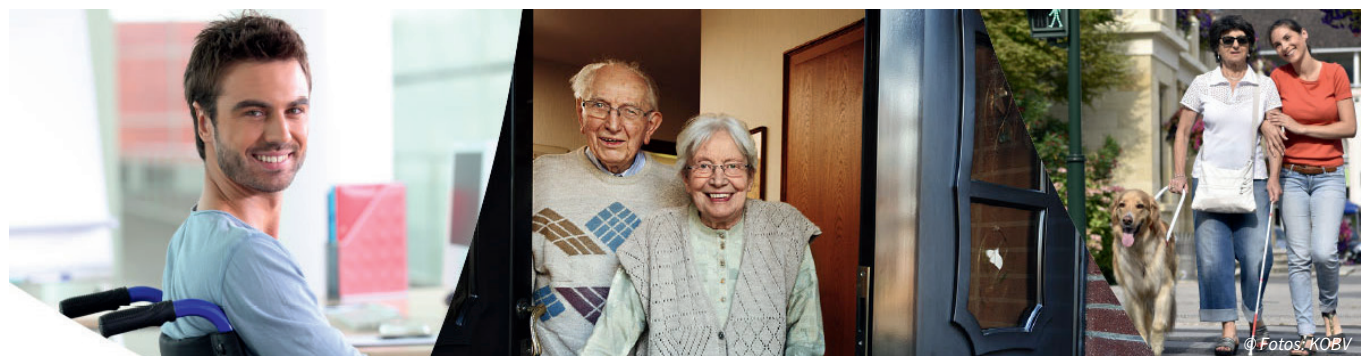
Auch im Jahr 2023 werden die Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und das Bgld. in gewohnter Weise mit juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes beschickt und bieten wir dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtlichen Belange persönlich zu informieren.

NÖ, Rudolf-Buchinger-Str. 27-29 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr

- 1. Halbjahr: 4. und 18.1.; 1. und 15.2.; 7. und 21.3.; 4. und 18.4.; 2. und 16.5.; 6. und 20.6.2024
- 2. Halbjahr: 4. und 18.7.; 1.8.; 5. und 19.9.; 3. und 17.10.; 7. und 21.11.; 5. und 19.12.2024

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer

01/406 1586 – DW47! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.



ID Austria ersetzt Handysignatur

Mein „Ich-erledige-alles-wo-ich-will-Ausweis“

Seit 05.12.2023 ersetzt die ID Austria die Handy-Signatur. Steigen Sie jetzt um!

Was ist die ID Austria?

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In Zukunft profitieren auch Unternehmen von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Seit dem 5. Dezember 2023 befindet sie sich im regulären Betrieb.

Umstieg von Handy-Signatur auf ID Austria

Seit 5. Dezember 2023 müssen Nutzerinnen und Nutzer mit Handy-Signatur auf die ID Austria umsteigen. Der Umstellungsprozess wird automatisch bei einer Anmeldung gestartet.

Wenn Ihre Handy-Signatur von einer Behörde registriert wurde, können Sie diese auf die ID Austria mit Vollfunktion aufwerten. Für jene Nutzerinnen und Nutzer, die ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert haben, ist der Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria möglich. Um die Vollfunktion der ID Austria mit ihren neuen Funktionen – wie etwa Ausweise am Smartphone vorzuweisen – zu erhalten, ist jedoch ein

Behördengang zur Registrierung notwendig.

Holen Sie sich Ihre persönliche ID Austria. Sie haben bereits eine Handy-Signatur?

- **Schritt 1:** In der aktuellsten Version der App „Digitales Amt“ anmelden. Im Zuge der Anmeldung wird Ihre Handy-Signatur bereits auf die ID Austria umgestellt. Hinweis: Falls Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde (z.B. via A1 oder Post), ist für die Vollfunktion – und damit die Funktionen des digitalen Führerscheins – ein Behördengang zur persönlichen Identitätsfeststellung notwendig.
- **Schritt 2:** Nummer des Reisepasses oder Personalausweises eingeben.
- **Schritt 3:** Signatur-Anfrage unterschreiben und abschließen.
- **Fertig!** Die Registrierung ist abgeschlossen und Ihre ID Austria einsatzbereit.

Sie möchten eine neue ID Austria registrieren?

- **Schritt 1:** Mit einem gültigen Ausweis, Ihrem Smartphone und einem aktuellen Passfoto (nicht älter als 6 Monate) auf das Gemeindeamt kommen.
- **Schritt 2:** Vor Ort TAN aufs Smartphone erhalten und der BehördenmitarbeiterIn mitteilen.
- **Schritt 3:** Registrierung mit ID Austria-Ausdruck in der App „Digitales Amt“ zuhause fertigstellen. Hierfür wird ein Zweitergerät benötigt (2. Handy, Tablet, PC,...)
- **Fertig!** Die Registrierung ist abgeschlossen.

sen und Ihre ID Austria einsatzbereit.

Sie beantragen in Kürze einen neuen Reisepass oder Personalausweis?

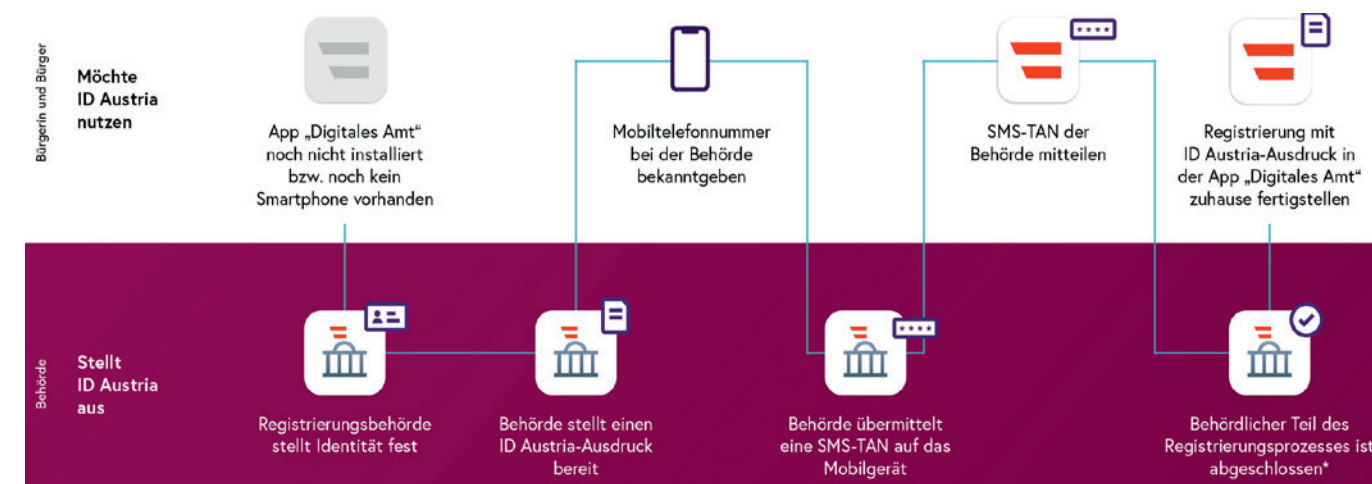
Sie können gleich die ID Austria dazu erhalten! Die Passbehörde bietet Ihnen an, den behördlichen Teil des ID Austria Registrierungsprozesses direkt durchzuführen. Sie können aber auch darauf verzichten.

Voraussetzungen für die eigene ID Austria

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Smartphone und die Installation der App „Digitales Amt“ oder ein alternativer geeigneter Authentifizierungsfaktor
- Abschluss der Registrierung bei einer Behörde, sofern kein Online-Umstieg möglich ist
- Hinweis: Die ID Austria kann auch mit einem FIDO-Sicherheitsschlüssel anstelle eines Smartphones registriert und verwendet werden.

Ihre Vorteile mit der ID Austria

Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft, ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente, ist kostenlos, erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards, ist die Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen, und ist auch EU-weit nutzbar.



„Reisepass neu“ seit Dezember 2023

Modernes, zeitgemäßes und bürgernahes Dokument

„Der neue österreichische Reisepass ist ein modernes und zeitgemäßes Dokument für die Menschen in Österreich. Durch die Möglichkeit der Antragstellung in knapp 900 Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften in ganz Österreich ist ein bürgernahes Service gewährleistet“, sagte Innenminister Gerhard Karner bei der Präsentation am 24. November 2023 im Innenministerium.

„Durch die enge Kooperation zwischen der Österreichischen Staatsdruckerei, Experten aus dem Bundeskriminalamt sowie den Landeskriminalämtern im Burgenland und in Niederösterreich gehört der österreichische Reisepass zu den sichersten der Welt“, ergänzte Karner. In seiner bisherigen Form seit 2006 im Einsatz, können Österreicherinnen und Österreicher den neuen Reisepass bei den Passbehörden und ermächtigten Gemeinden seit 1. Dezember 2023 beantragen.

Die neue Reisepass-Generation bringt ein neues Design mit innovativen Sicherheitsfeatures und ist somit eines der modernsten Identitätsdokumente der Welt. „Bei der Überarbeitung des Reisepasses standen der Fälschungsschutz und Iden-

titätsschutz an erster Stelle“, berichtete der Innenminister.

Der QR-Code, welcher bereits vom österreichischen Personalausweis bekannt ist, unterstützt nun auch das Prüfen des Reisepasses mit der kostenlosen „CHECK-AT“-App des Innenministeriums. Das Cover ist vollständig überarbeitet und enthält das Wort „Österreich“ in der fühlbaren Brailleschrift für Personen mit eingeschränktem Sehvermögen. Die Datenseite des Reisepasses besteht vollständig aus Polycarbonat, welches höchsten Schutz vor Manipulation und Fälschungen bietet. Zusätzlich sind, neben vielen weiteren Sicherheitsmerkmalen, moderne High-Tech-Sicherheits Elemente wie ein Laserbild-Perforationsfeature und ein Laserkippbild im Pass integriert.

Was ändert sich für BürgerInnen?

Mit der Einführung des „Reisepass neu“ entstehen für Bürgerinnen und Bürger keine Mehrkosten. Das Reisedokument kostet weiterhin 75,90 Euro bzw. 30 Euro für Kinder bis zwölf Jahre. Bis zum Alter von zwei Jahren ist er gratis. Bereits ausgestellte Reisepässe behalten ihre Gültigkeit. Auch die Antragstellung funktioniert wie gehabt.

Bitte beachten:

Die Martgemeinde Großweikersdorf ist nur die Schnittstelle zur BH Tulln für die Beantragung des Reisepasses - daher kann die Ausstellung bis zu 2 Wochen dauern.

Voraussetzung für die Beantragung auf der Gemeinde ist, dass die Person in der betroffenen Gemeinde mit einem Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet ist. Zudem müssen alle Personen, die einen Pass oder Personalausweis beantragen, PERSÖNLICH anwesend sein. Dies gilt auch für Kinder!



Biotop Großweikersdorf

Weitere Baufortschritte zum Jahresende ersichtlich

Die Wiederherstellung des Biotops an der Ecke Oberrußbacher Straße und Wiener Straße geht langsam dem Ende zu.

Nachdem im Spätsommer die Folie verlegt sowie die Umrandung der Wasserfläche und Setzung des Quelsteines abgeschlossen wurde, gingen die Arbeiten im November durch die Firma Gartengestaltung Zangl aus Unterhautzentental weiter.

Es wurde neues Bodenmaterial eingebracht, eine Vielzahl an Pflanzen gesetzt und mit Rindenmulch bedeckt sowie eine kleine Fläche für Sitzmöglichkeiten

gepflastert. Im Frühjahr werden dann die Abschlussarbeiten stattfinden (Sen-

kung der Bordsteinkante, Sitzmöglichkeit und neue Beleuchtung).



Veranstaltungskalender DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024

WANN	WAS	WO
22.12. 16:00 Uhr	Punsch <i>Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf</i>	Feuerwehrhaus GW
24.12. 14:00 Uhr 15:00 Uhr	Kasperl <i>SPÖ Großweikersdorf</i> Krippenspiel <i>Pfarre Großweikersdorf</i>	Dachboden AVS Pfarrkirche Großweik.
29.12. 18:30 Uhr	Dorfabend <i>Verschönerungsverein Großwiesendorf -> jeden 2. Freitag</i>	Dorfzentrum Großwie.
06.01. 17:00 Uhr	571. VA: Neujahrskonzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	HdM Grafenwörth
12.+13.01. 16:00	Kellergassenpunsch <i>Jugend Großweikersdorf</i>	Kellergasse Wasen
14.01. 14:30 Uhr	Kinderball <i>USC Ruppersthal</i>	Sporthalle Rupperst.
15.01. 09:00 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	Sing- und Spielgruppe <i>Familienfreundliche Gemeinde -> jeden Montag</i> Vortrag „Mentale Gesundheit - Hermi Oma & die beleidigte Leberwurst“ <i>Gesunde Gemeinde</i>	Vereinshaus/AVS Gemeindezentrum GW
21.01. 14:00 Uhr	Kindermaskenball <i>Familienausschuss Marktgemeinde Großweikersdorf</i>	Gasthaus Kurt Maurer
22.01. 14:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung <i>Familienfreundliche Gemeinde -> jeden 4. Montag</i>	Alte Volksschule
26.01. 21:00 Uhr	Sportlergschnas <i>USC Ruppersthal</i>	Sportplatz Rupperst.
28.01. 11:00 Uhr	572. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
31.01. 19:00 Uhr	Vortrag „Der Beckenboden - die versteckte Kraft der Mitte“ <i>Gesunde Gemeinde</i>	Dachboden AVS
11.02. 11:00 Uhr	573. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
16.02. 18:00 Uhr	ÄrztInnen-/TherapeutInnentreffen <i>Gesunde Gemeinde</i>	Bäckerei/Café Burger
18.02. 09:00 Uhr 11:00 Uhr	Blutspenden <i>Rotes Kreuz Großweikersdorf</i> 574. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Turnhalle Volksschule Pleyel Kulturzentrum
25.02. 11:00 Uhr	575. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
26.02. 19:00 Uhr	Vortrag „Diagnose Krebs - mein Weg zu einem glücklichen Leben“ <i>Gesunde Gemeinde</i>	Dachboden AVS
03.03. 17:00 Uhr	576. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
10.03. 11:00 Uhr	577. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
17.03. 11:00 Uhr	578. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
20.03. 18:00 Uhr	Öffentliche Arbeitskreissitzung <i>Gesunde Gemeinde</i>	Gemeindezentrum GW

HINWEIS: Änderungen vorbehalten - weitere Veranstaltungstermine finden Sie in den Schaukästen der Katastralgemeinden, im Internet unter www.grossweikersdorf.gv.at oder via der Gemeinde-App Gem2Go

Geplante Personalaufnahmen 2024

Vorabinformation der Marktgemeinde Großweikersdorf

Im Jahr 2024 werden bei der Marktgemeinde Großweikersdorf nachstehende Stellen zur Ausschreibung gelangen:

- 1 Mitarbeiter/in im Bereich Innendienst (Bürgerservice) – *ganzjährige Anstellung*
- 1 Mitarbeiter/in im Bereich Außendienst – *ganzjährige Anstellung*
- 1 Mitarbeiter/in im Bereich Außendienst (Grünflächenpflege) – *befristete Anstellung von Mai bis Dezember 2024*
- 1 Mitarbeiter/in für die Freibadkassa – *befristete Anstellung für die Monate Juli und August 2024 (auch monatsweise) – ideal für Ferialarbeitnehmer/innen ab dem 18. Lebensjahr*

Für die genannten Stellen wird jeweils eine gesonderte, öffentliche Stellenausschreibung erfolgen. Bei Interesse übermitteln Sie bitte erst nach diesem Zeitpunkt – entsprechend den notwendigen Aufnahmeerfordernissen - Ihre Bewerbung.



TSCHICK HINEIN.

#TASCHENBECHER

UMWELT REIN.

WUSSTEST DU...?

**... Ein Zigarettenfilter braucht in der Natur
mehr als 10 Jahre um zu verrotten.**



IMMER DABEI.

KOSTENLOS.

Deshalb nimm den TASCHENBECHER, damit die umweltschädlichen
Zigarettenreste richtig entsorgt werden!

**** Als Service für Sie im Bürgerbüro der Marktgemeinde
Großweikersdorf abholbereit, solange der Vorrat reicht!**



MARKTGEMEINDE

Großweikersdorf

HOL' IHN DIR.

**** GVATULLN.AT**